MIGROS BILANZ-MEDIENKONFERENZ 31. März 2009

Migros-Gruppe I Herbert Bolliger I Präsident der Generaldirektion

Anatole Taubman: „Ich bin leidenschaftlicher Migros-Fan.“

MIGROS-GRUPPE 2008

Wichtige Kennzahlen

MIGROS

in Mio. CHF	**2008**	2007	Veränd.
Gruppenertrag	**25‘750**	22‘697	3‘053
EBITDA	**2‘097**	2‘018	79
in % des Gruppenertrages	8,1	8,9	
EBIT	**1‘113**	1‘043	70
in % des Gruppenertrages	4,3	4,6	
Finanzergebnis	**- 203**	- 46	- 157
Gruppengewinn	**701**	801	- 100
in % des Gruppenertrages	2,7	3,5	
Eigenkapital	**12‘258**	11‘639	619
in % der Bilanzsumme	25,1	24,9	
Investitionen	**1‘674**	1‘421	253

MIGROS-GRUPPE 2008

Ertragsentwicklung nach Geschäftsfeldern

Ertrag in Mio. CHF	**2008**	2007	Veränd. in %
Genoss. Detailhandel	**15‘777**	15‘126	4,3
Handel	**6‘213**	3‘796	63,7
Industrie und Grosshandel	**4‘968**	4‘600	8,0
Finanzdienstleistungen	**1‘023**	997	2,6
Reisen	**1‘941**	2‘030	- 4,4
Übrige	**392**	379	3,4
Total Segmente	**30‘314**	26‘928	12,6
Überleitung[1)]	**- 4‘564**	- 4‘231	
Gruppenertrag	**25‘750**	**22‘697**	**13,5**

[1)] Die Überleitung umfasst die Elimination der Beziehungen zwischen den Segmenten.

MIGROS-GRUPPE 2008

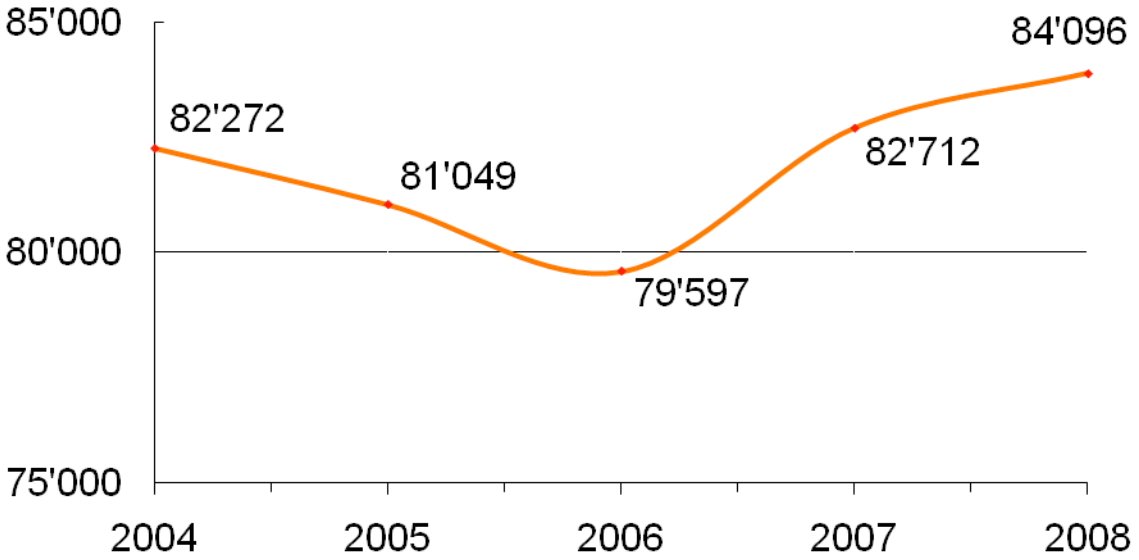
Marktanteile

	2008	2007
Food	**28,6%**	25,0%
Non Food	**12,9%**	12,4%
Total	**20,5%**	18,3%

MIGROS-GRUPPE 2008

Personalentwicklung von 2004 bis 2008

Anzahl Personen

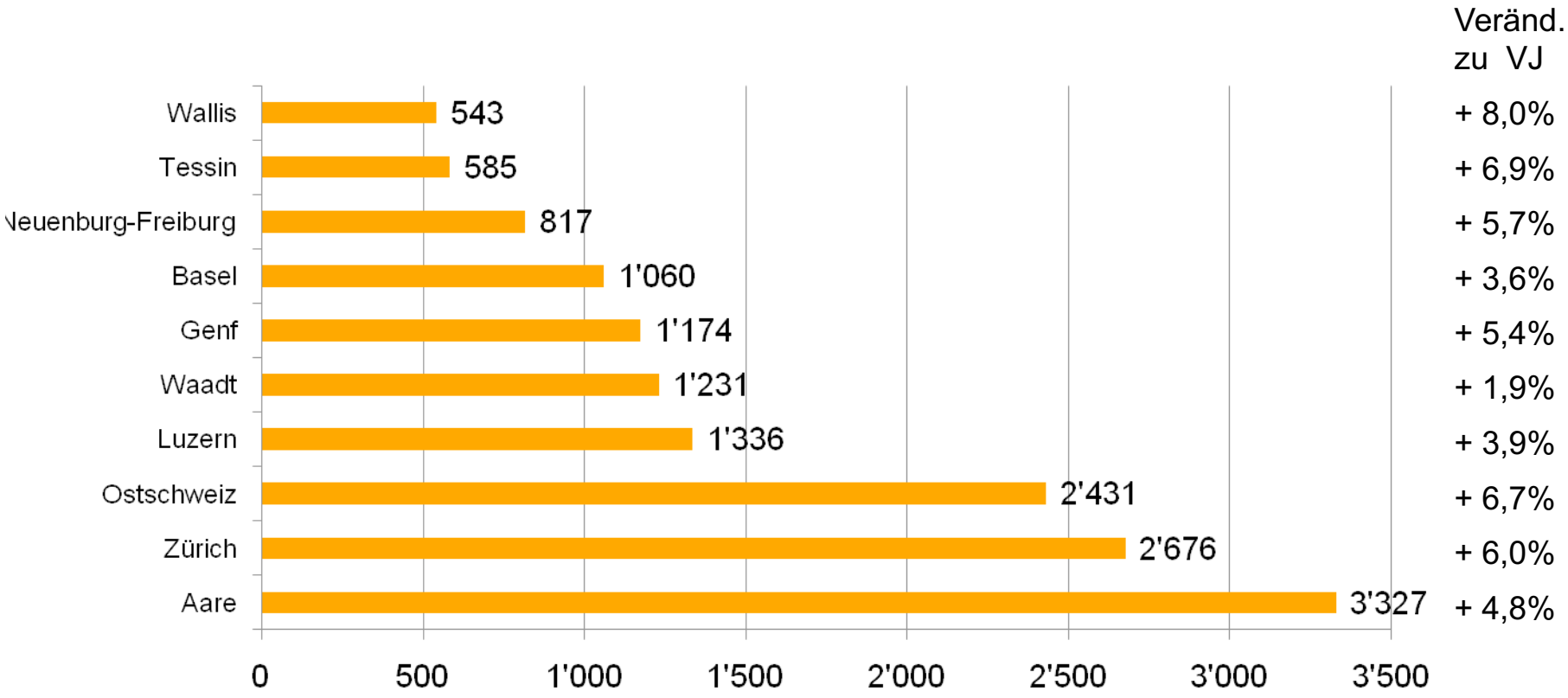


Inklusive Mitarbeitende der Migros Bank (ab 2006) und von Denner (ab 2007)

GENOSSENSCHAFTLICHER DETAILHANDEL 2008

Nettoumsatz Genossenschaften

Total	15‘180 Mio. CHF
Veränderung	+ 747 Mio. CHF / + 5,2%

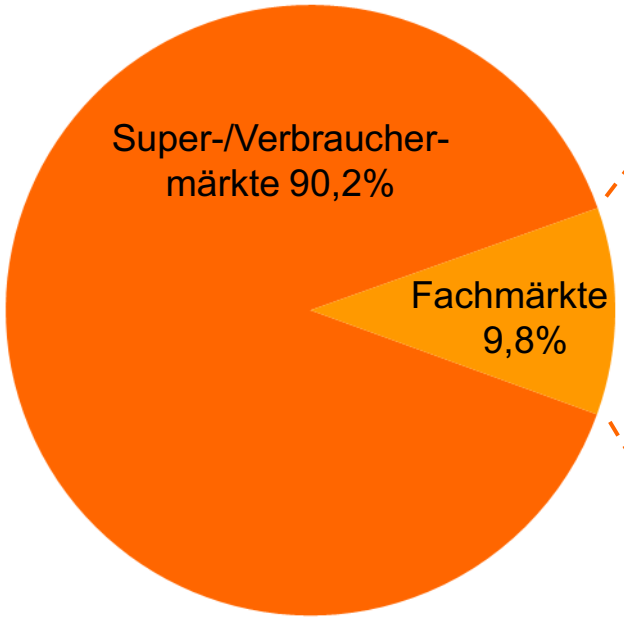


GENOSSENSCHAFTLICHER DETAILHANDEL 2008

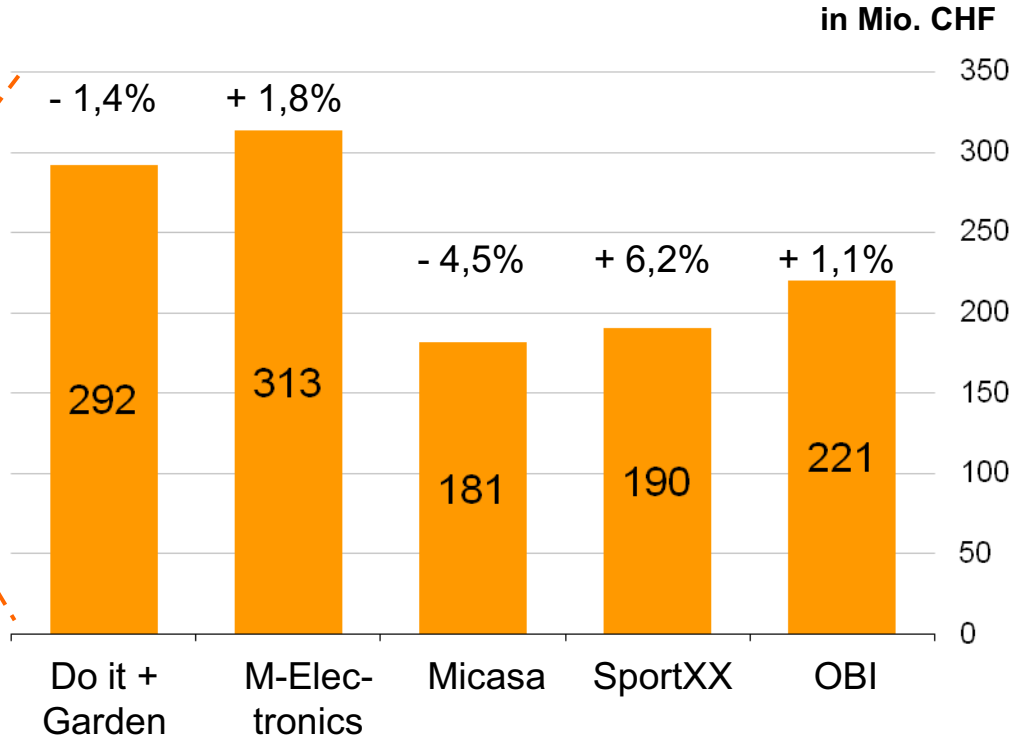
Nettoumsatz Super-/Verbrauchermärkte und Fachmärkte der Genossenschaften

Total	13,5 Mrd. CHF
Veränderung	+ 5,0%

Aufteilung 2008



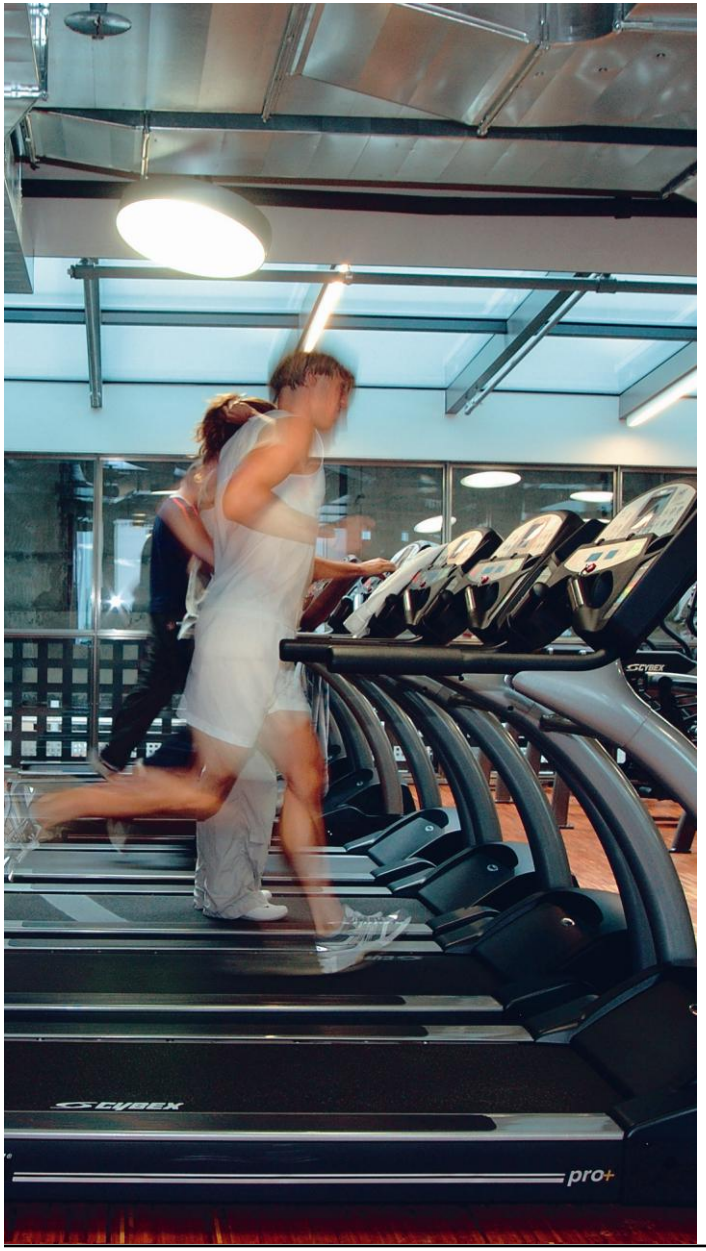
Fachmärkte



GENOSSENSCHAFTLICHER DETAILHANDEL 2008

Flächenproduktivität

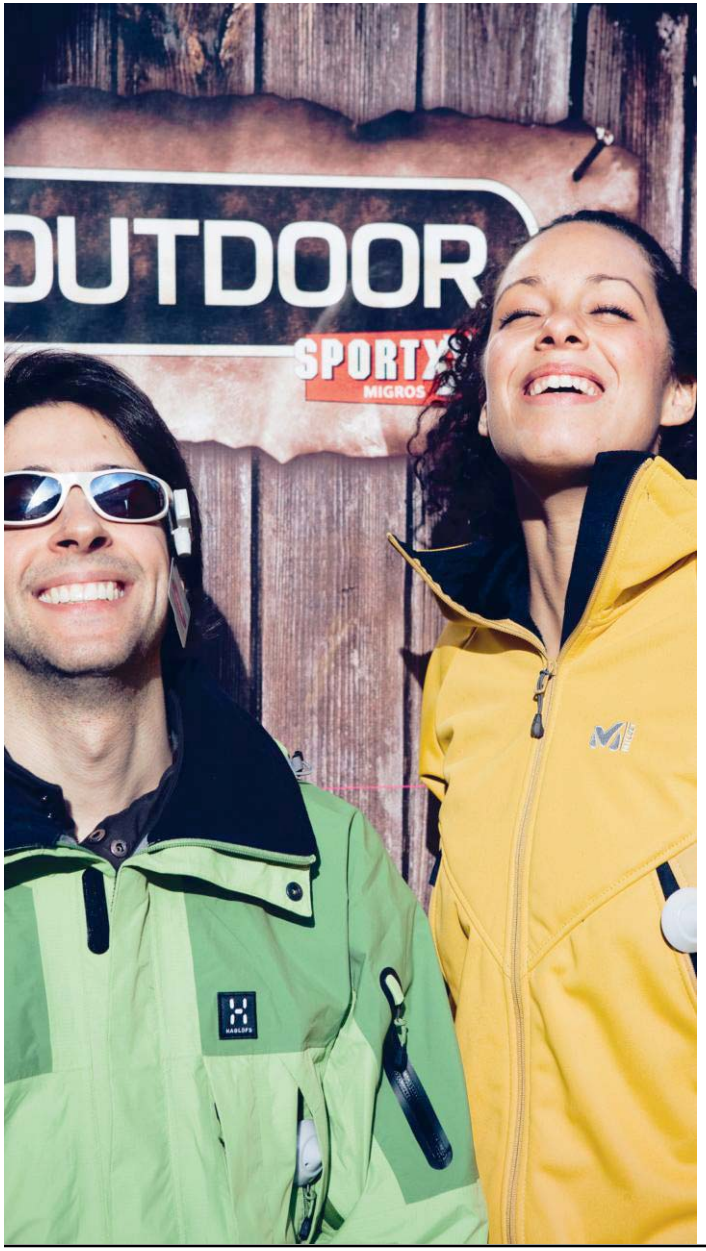
Umsatz pro gewichteten m^2 in CHF	**2008**	2007
SM/VM	**15‘490**	14‘948
Fachmärkte	**4‘333**	4‘242
Total Detailhandel	**12‘283**	11‘767
Gastronomie	**7‘904**	7‘744



GENOSSENSCHAFTLICHER DETAILHANDEL 2008

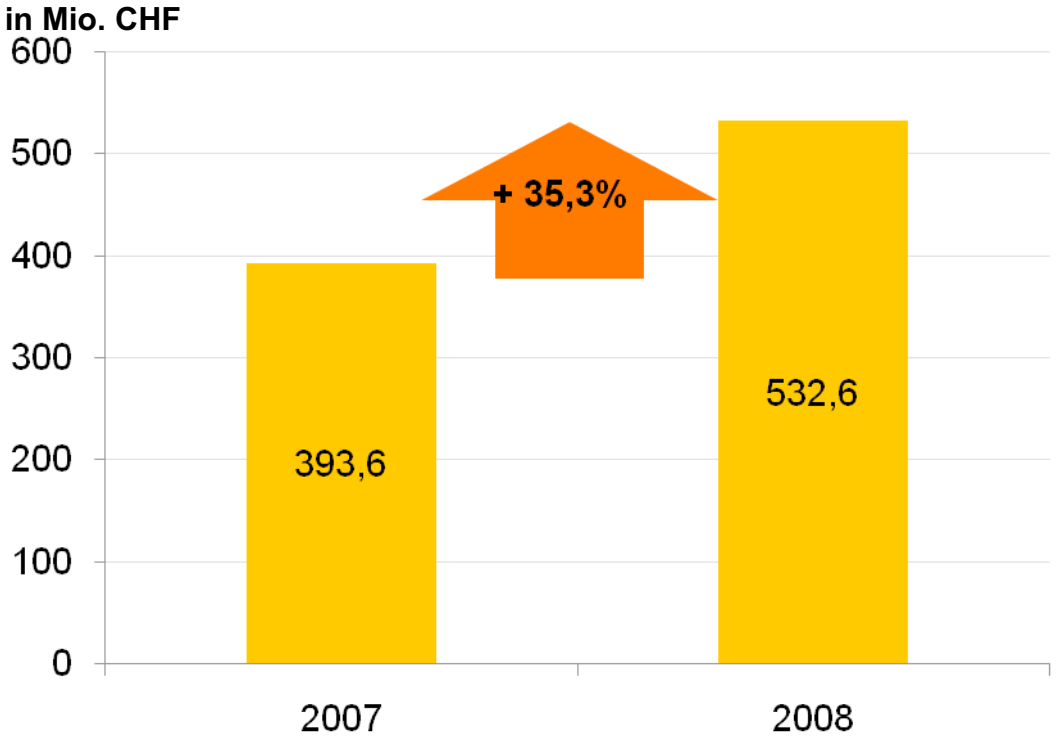
Freizeitanlagen

Umsatz und Anzahl Standorte	Umsatz in Mio. CHF	Anzahl
Fitnessparks	70	15
Golfparks	34	6
Freizeit-/Bäder-/Sportparks	26	8
Fitness (Tochtergesellschaften)	17	21
Total	**147**	**50**



GENOSSENSCHAFTLICHER DETAILHANDEL 2008

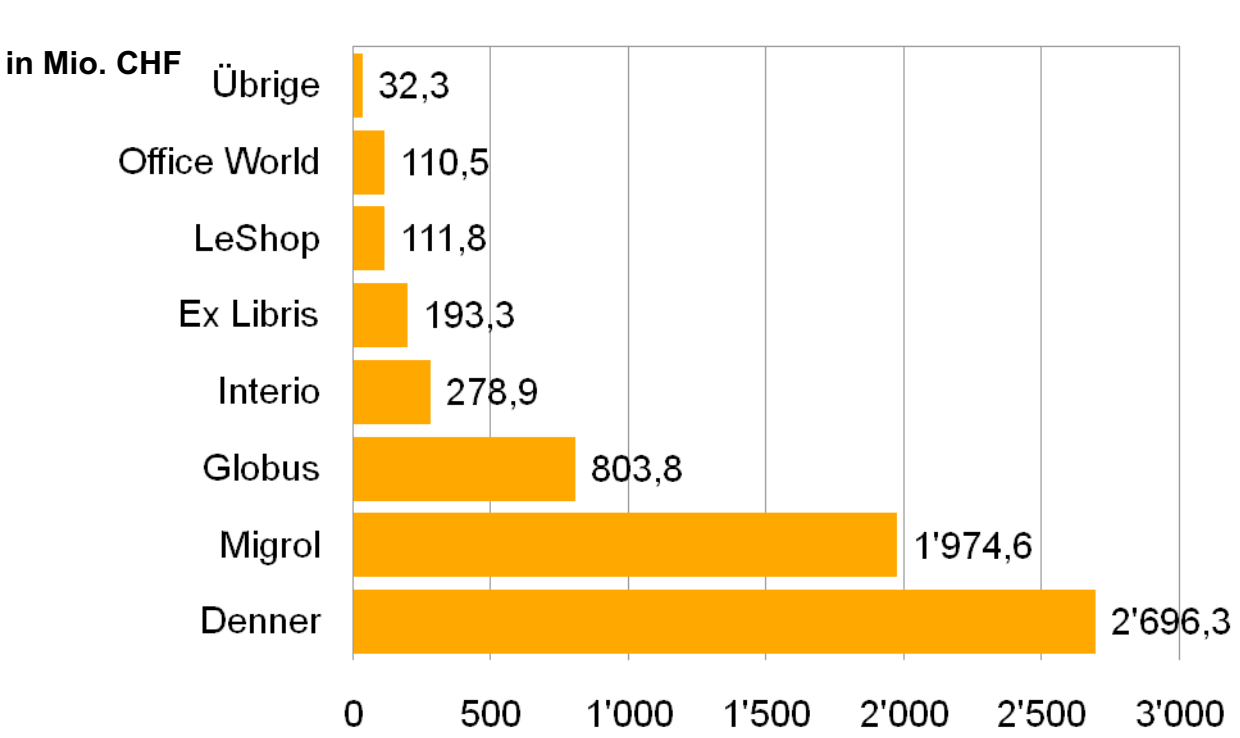
EBIT-Entwicklung



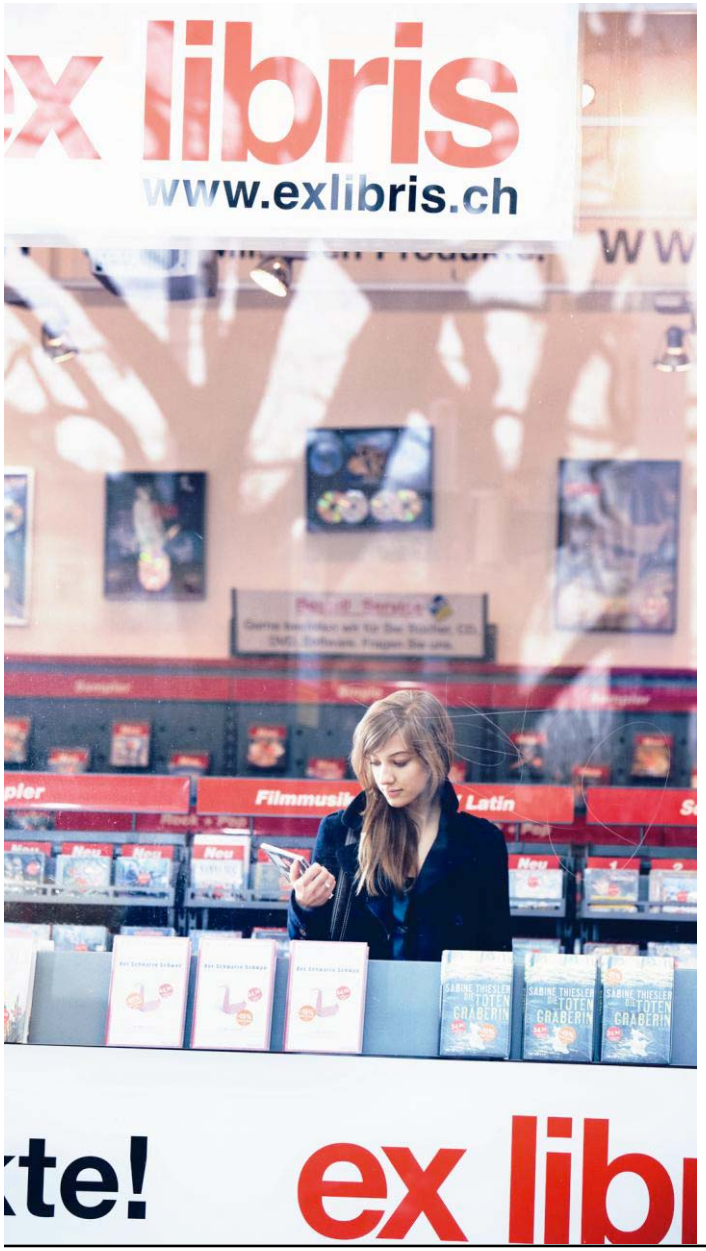
HANDEL 2008

Nettoumsatz

Total	6‘201,4 Mio. CHF
Veränderung	+ 2‘419,0 Mio. CHF / + 64,0%



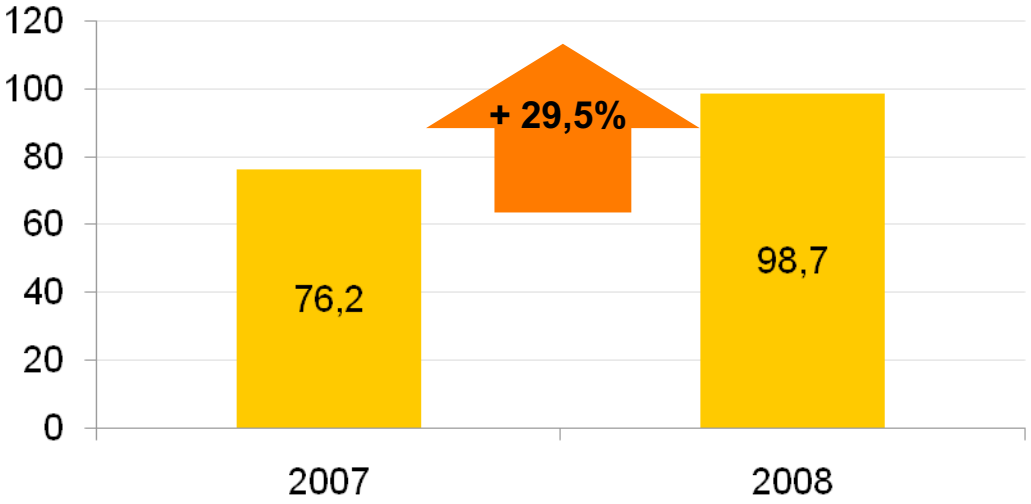
	Veränderung zu VJ
Übrige	+ 46,6%
Office World	+ 4,1%
LeShop	+ 21,0%
Ex Libris	+ 8,5%
Interio	- 3,0%
Globus	+ 2,9%
Migrol	+ 21,3%
Denner	+ 292,1% (+ 8,3% vergleichbar)



HANDEL 2008

EBIT-Entwicklung

in Mio. CHF



HANDEL 2008

Denner: Highlights

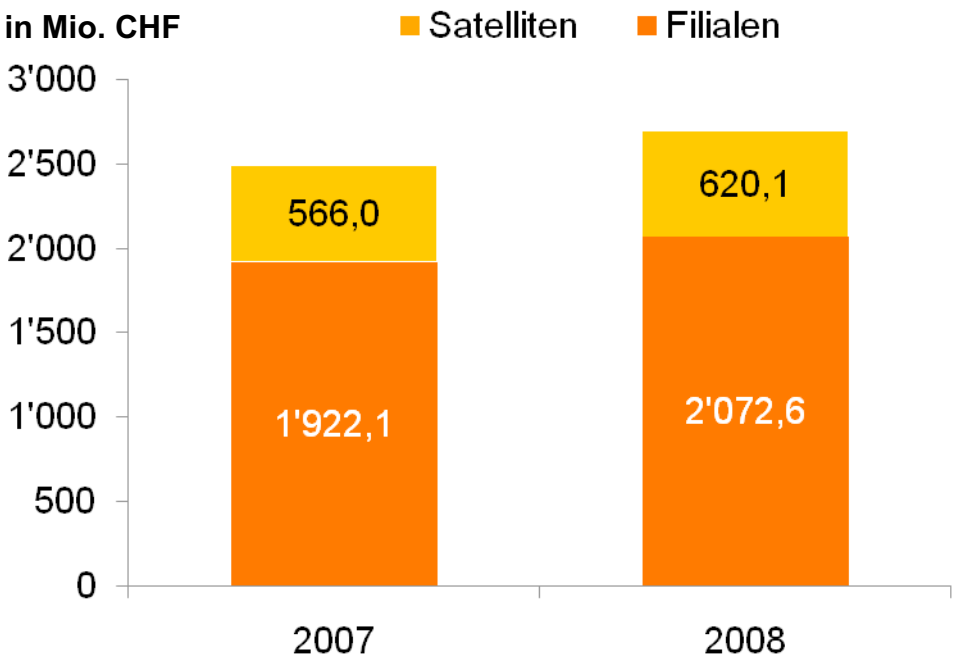
- Umstellung von 160 Filialen auf das neue Frischprodukte-Konzept.
- Eröffnung neue Frischprodukte-Verteilzentralen in Dietlikon und Lyss.

HANDEL 2008

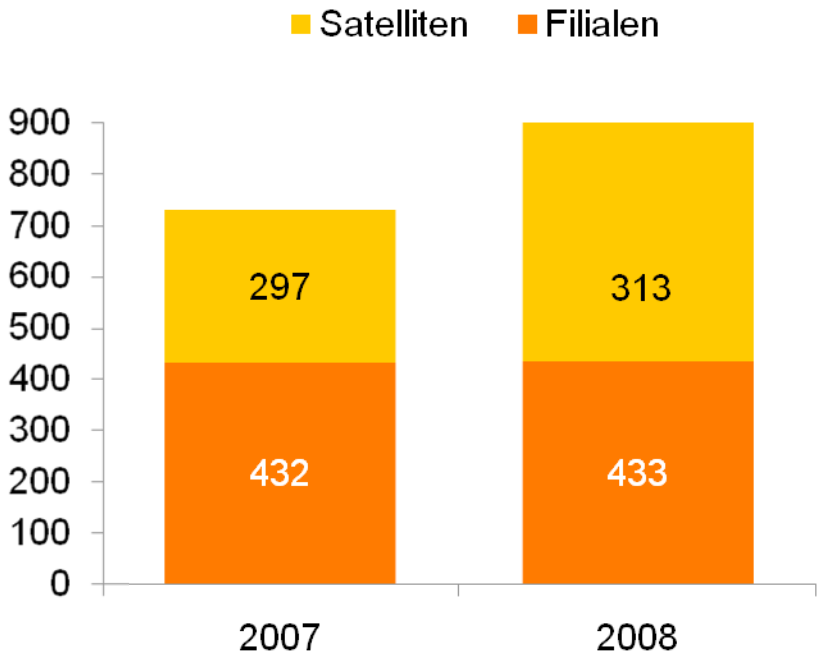
Denner: Entwicklung Läden

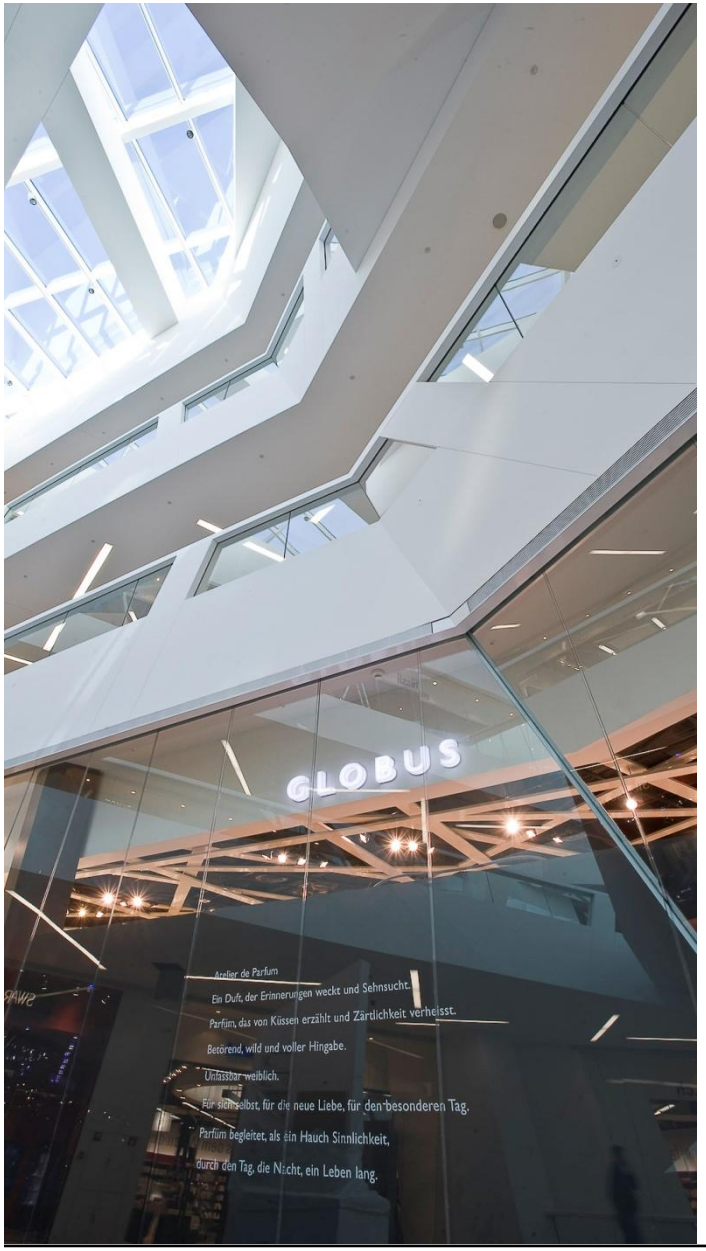
Nettoumsätze	2‘696,3 Mio. CHF
Veränderung	+ 205,8 Mio. CHF / + 8,3%

Nettoumsatz nach Hauptvertriebstyp



Anzahl Filialen/Satelliten





HANDEL 2008

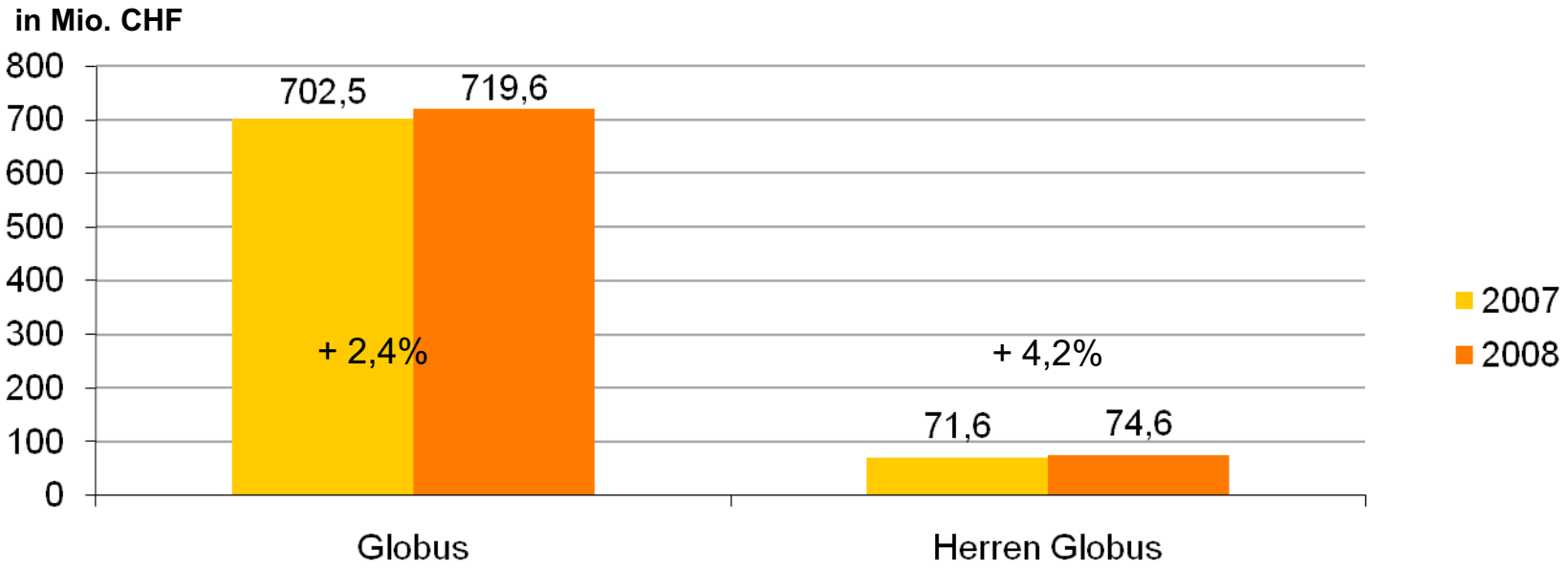
Magazine zum Globus: Highlights

- Die neu umgebauten Filialen Globus Bern und Herren Globus Bern wurden erfolgreich wiedereröffnet, u.a. mit neuem Konzept „Männerwelt“.
- Im Westside in Bern-Brünnen wurden im Oktober eine neue Globus-Filiale und der erste Strellson-Shop in der Schweiz eröffnet.
- Im Einkaufscenter Balexert wird die 14. Globus-Filiale geplant.

HANDEL 2008

Magazine zum Globus: Nettoumsatz nach Verkaufsformaten

Nettoumsätze	803,8 Mio. CHF
Veränderung	+ 22,5 Mio. CHF / + 2,9%



HANDEL 2008

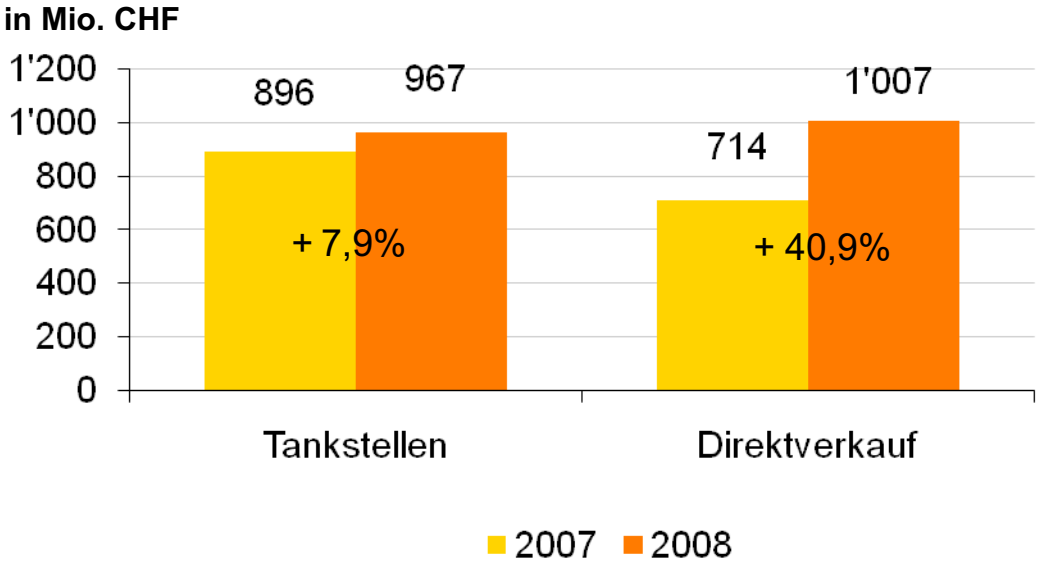
Migrol: Highlights

- Mit dem neuen Shopkonzept migrolino wird das Convenience-Geschäft an Tankstellen weiter ausgebaut.
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit Shell.
- Ende 2009 sollen 100 migrolino-Shops in Betrieb sein.
- Mineralölpreise nach absolutem Rekordstand Anfang Juli stark gesunken.

HANDEL 2008

Migrol: Entwicklung des Nettoumsatzes

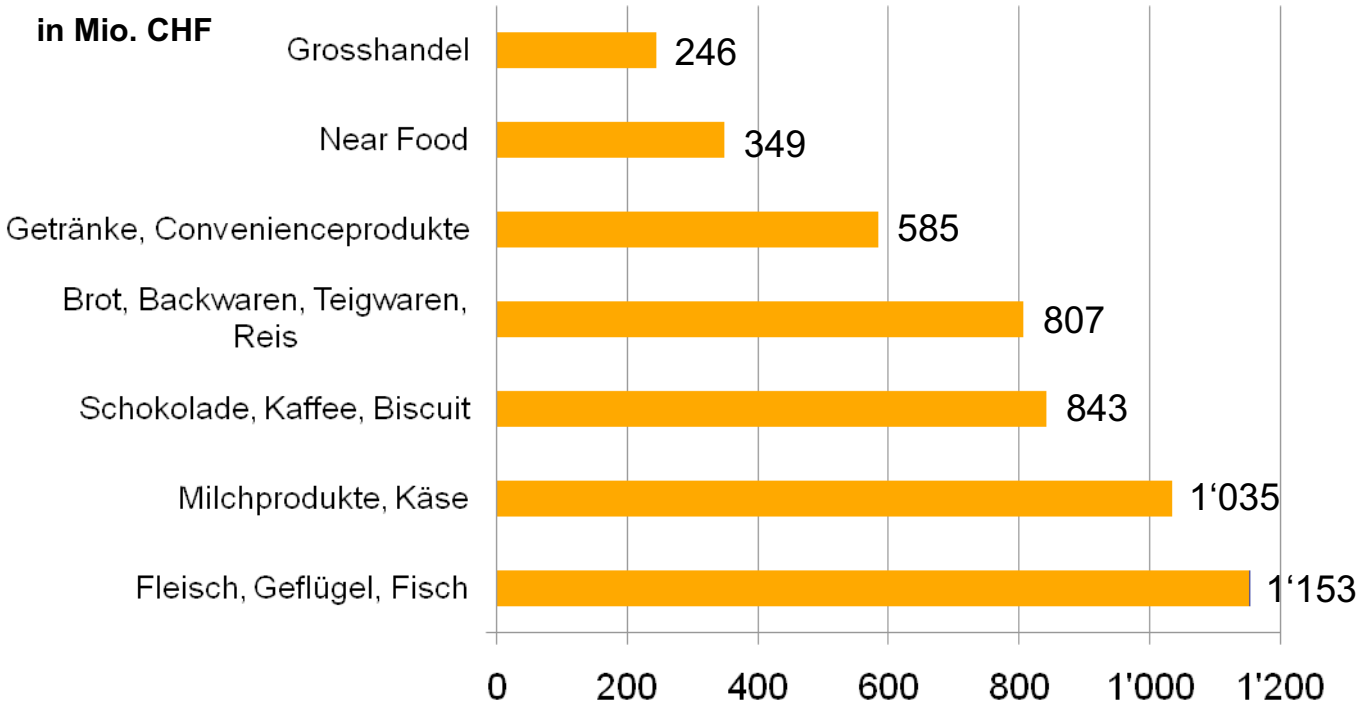
Nettoumsätze	1‘974,6 Mio. CHF
Veränderung	+ 347,2 Mio. CHF / + 21,3%



INDUSTRIE UND GROSSHANDEL 2008

Industrie Inland: Nettoumsatz nach Geschäftsfeldern

Total	5‘018 Mio. CHF
Veränderung	+ 385 Mio. CHF / + 8,3%

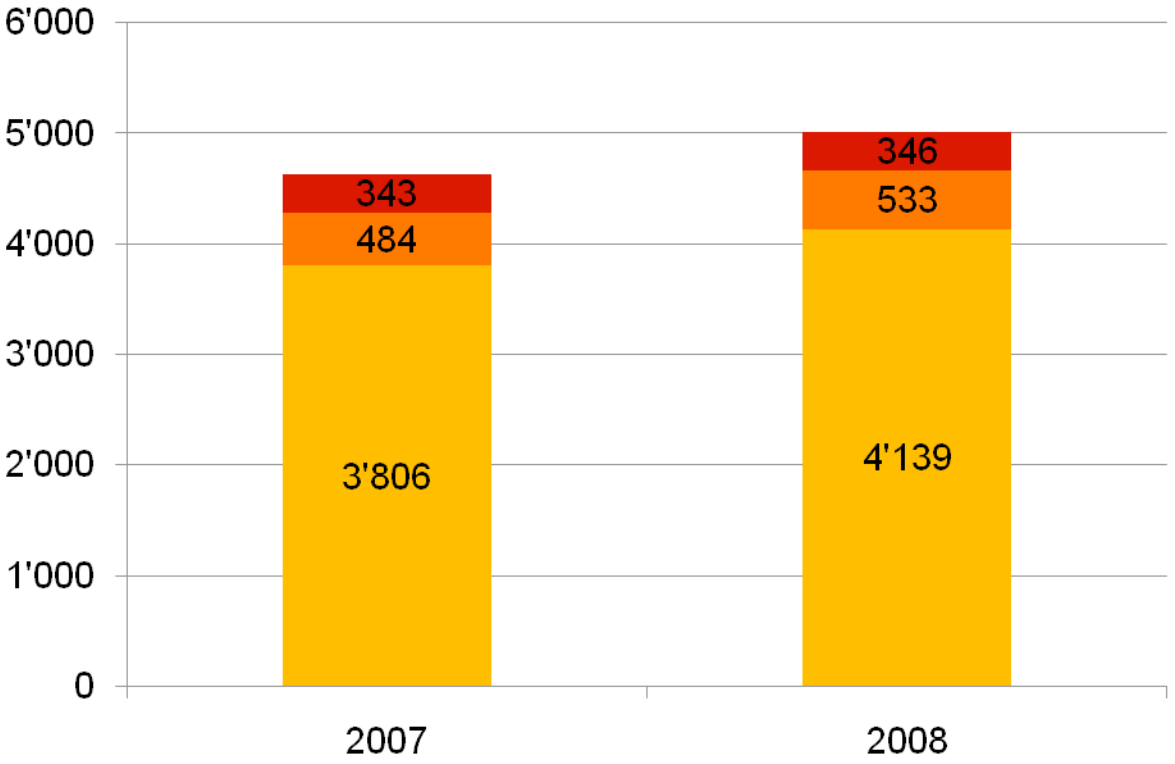


	Veränderung zu VJ	Exportanteil vom Umsatz
Grosshandel	+ 12,1%	-
Near Food	- 0,2%	29,2%
Getränke, Convenienceprodukte	+ 6,6%	4,8%
Brot, Backwaren, Teigwaren, Reis	+ 7,2%	2,2%
Schokolade, Kaffee, Biscuit	+ 3,4%	20,8%
Milchprodukte, Käse	+ 11,0%	2,1%
Fleisch, Geflügel, Fisch	+ 13,7%	0%

INDUSTRIE UND GROSSHANDEL 2008

Industrie Inland: Nettoumsatz nach Vertriebskanälen

in Mio. CHF



Export
+ 0,8%

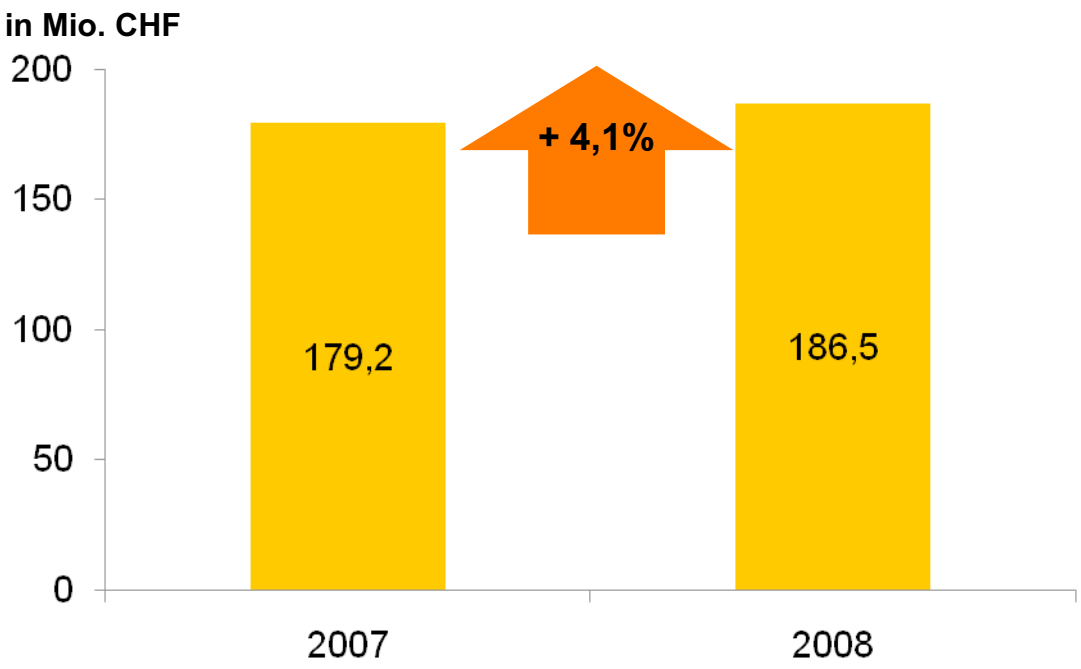
Dritte Inland
+ 10,3%

M-Kanal
+ 8,7%

Total
+ 8,3%

INDUSTRIE UND GROSSHANDEL 2008

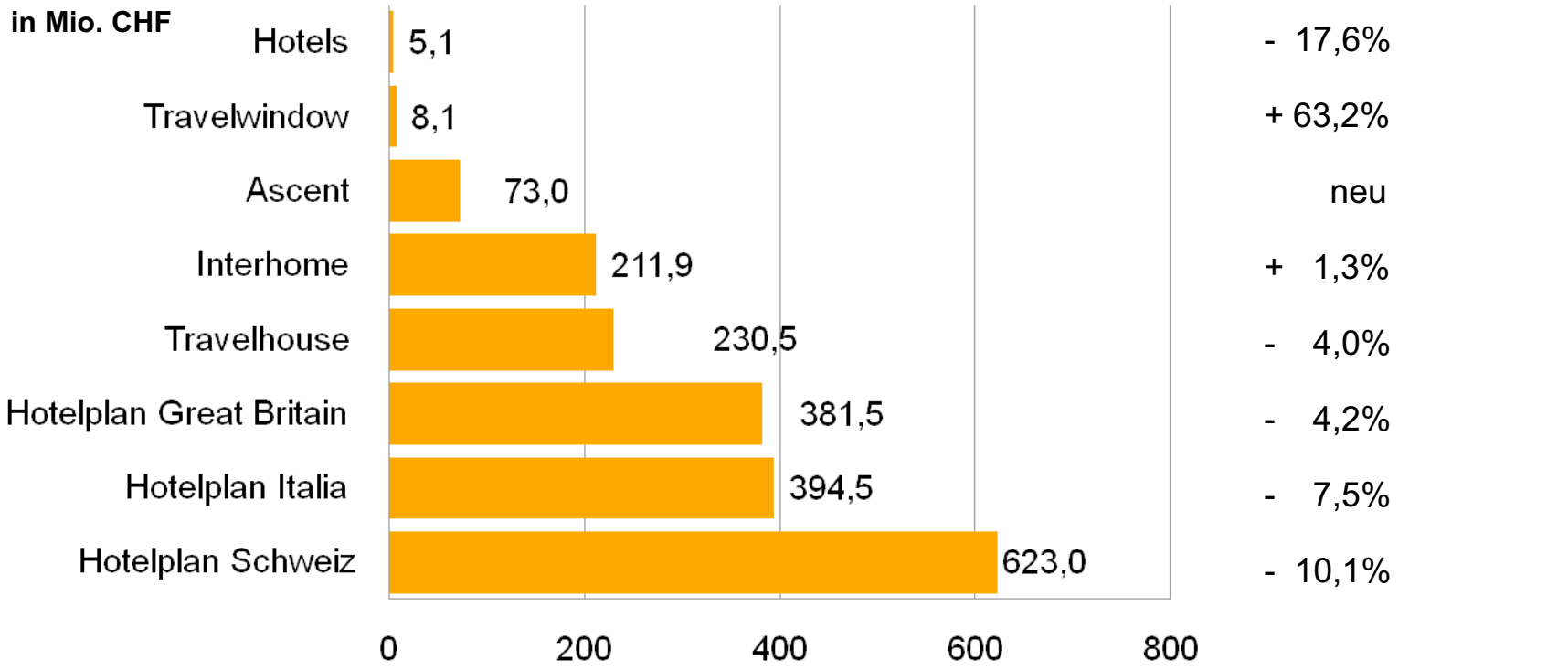
EBIT-Entwicklung



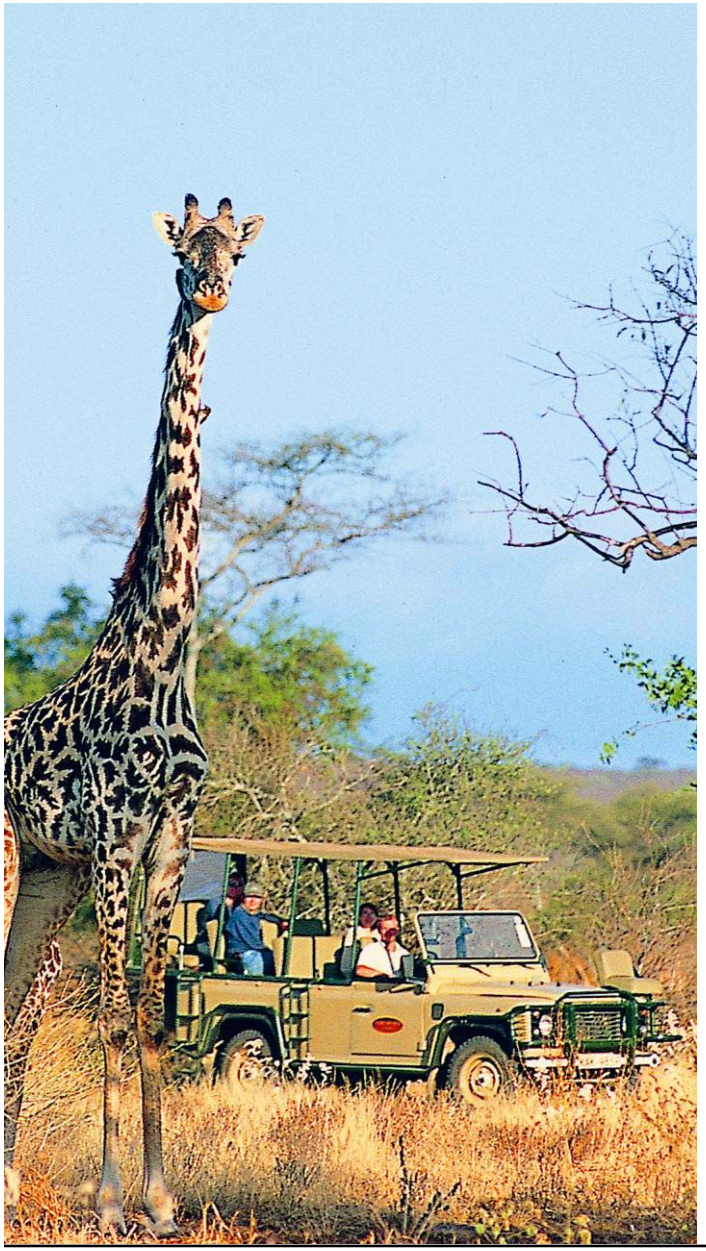
REISEN 2008

Nettoumsatz nach Geschäftseinheiten

Nettoumsätze 1‘927,6 Mio. CHF
Veränderung - 50,4 Mio. CHF / - 2,5%

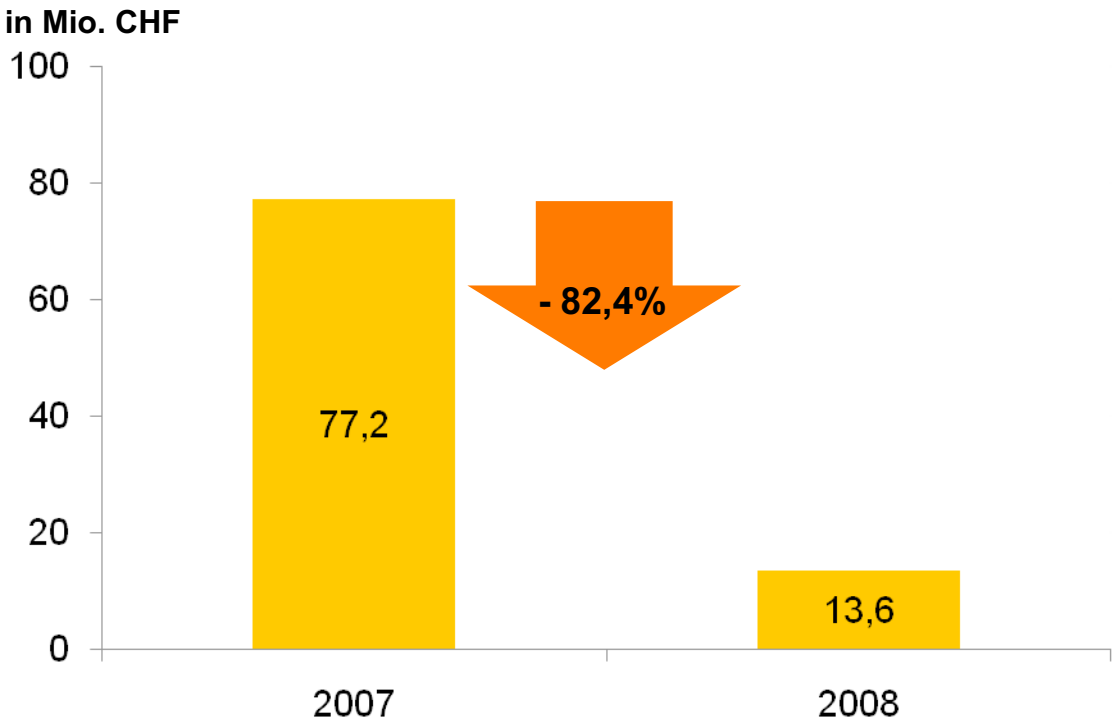


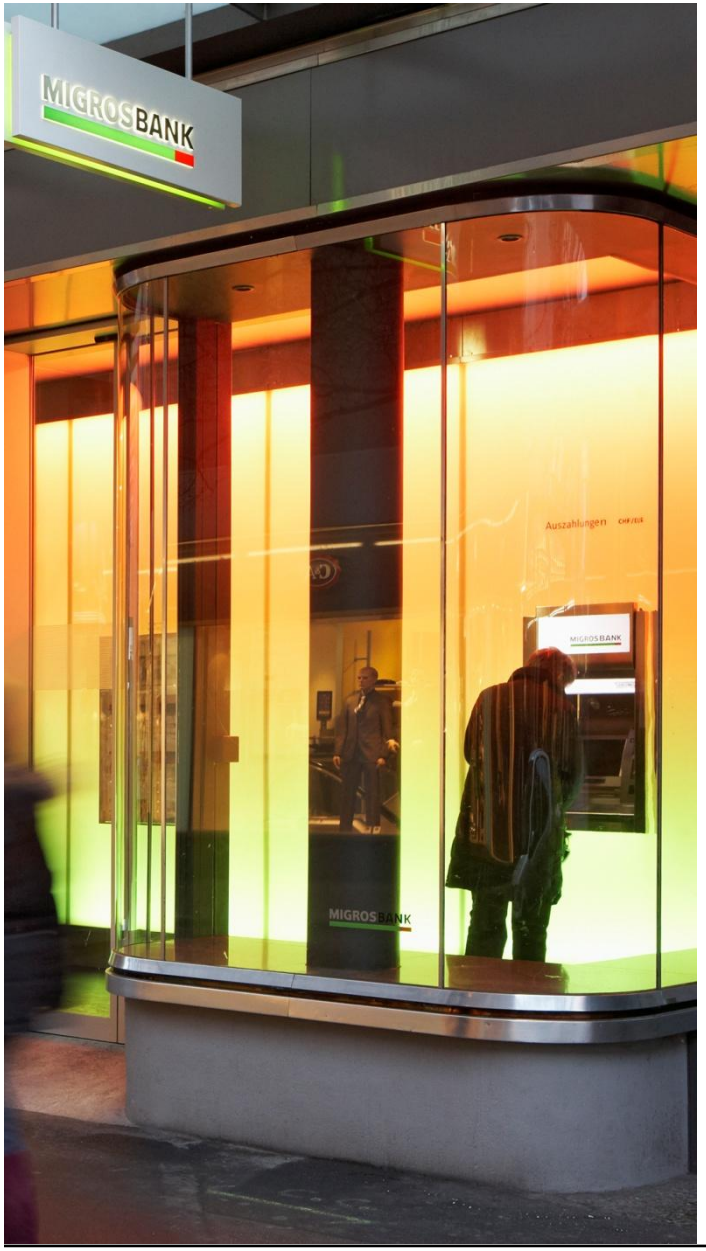
	Veränderung zu VJ
Hotels	- 17,6%
Travelwindow	+ 63,2%
Ascent	neu
Interhome	+ 1,3%
Travelhouse	- 4,0%
Hotelplan Great Britain	- 4,2%
Hotelplan Italia	- 7,5%
Hotelplan Schweiz	- 10,1%



REISEN 2008

EBIT-Entwicklung





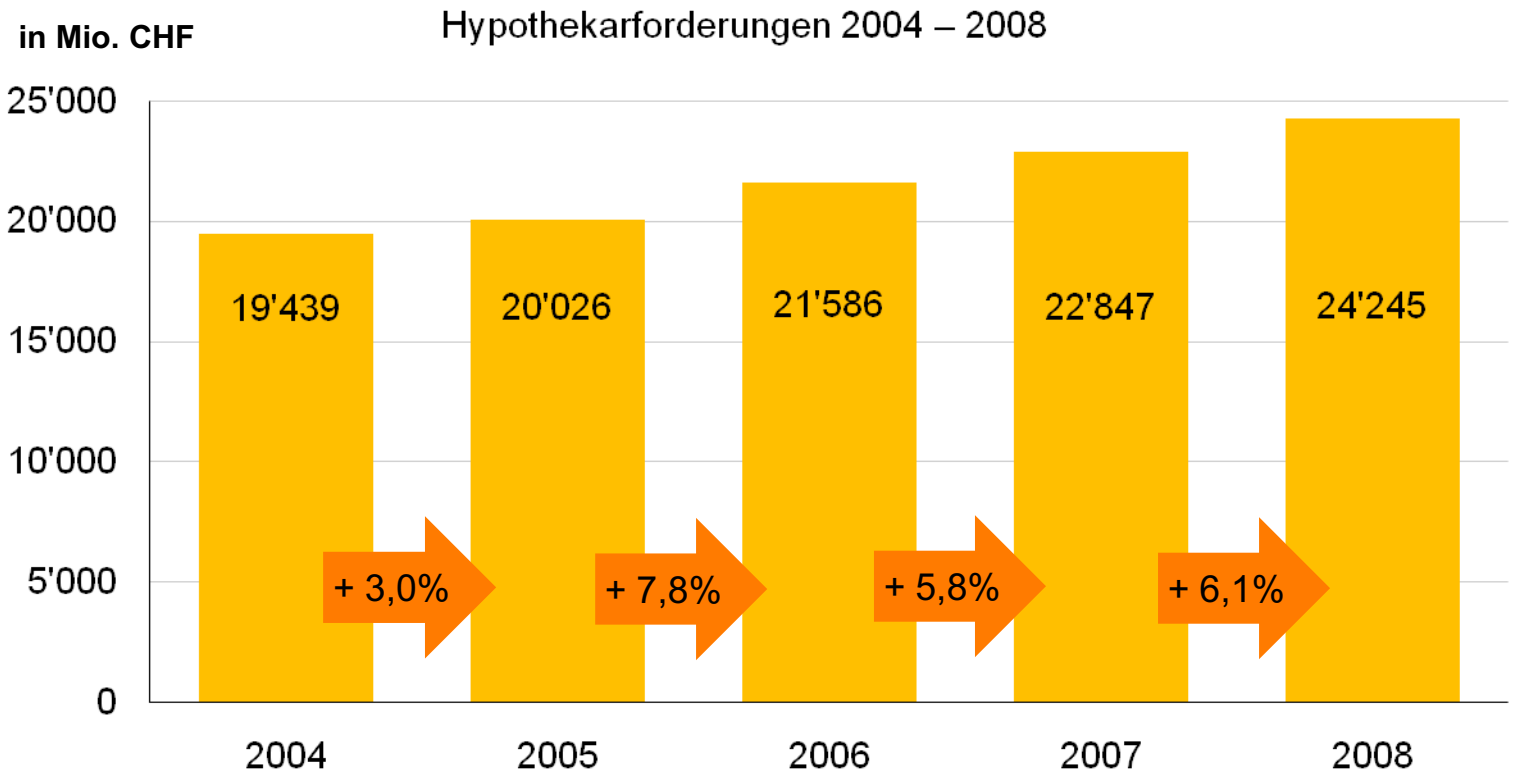
FINANZDIENSTLEISTUNG 2008

Migros Bank: Kennzahlen

in Mio. CHF	**2008**	2007	Veränd. Vorjahr %
Hypothekar- & andere Kundenforderungen	**26‘517**	24‘941	6,3
Kunden-/Spareinlagen	**21‘492**	19‘613	9,6
Bilanzsumme	**30‘822**	28‘915	6,6
Erfolg aus Zinsgeschäft	**427**	411	3,9
Erfolg aus Komm‘geschäft	**78**	82	- 4,9
Erfolg aus Finanzanlagen	**- 1**	47	- 102,1
Total Geschäftserfolg	**504**	540	- 6,7

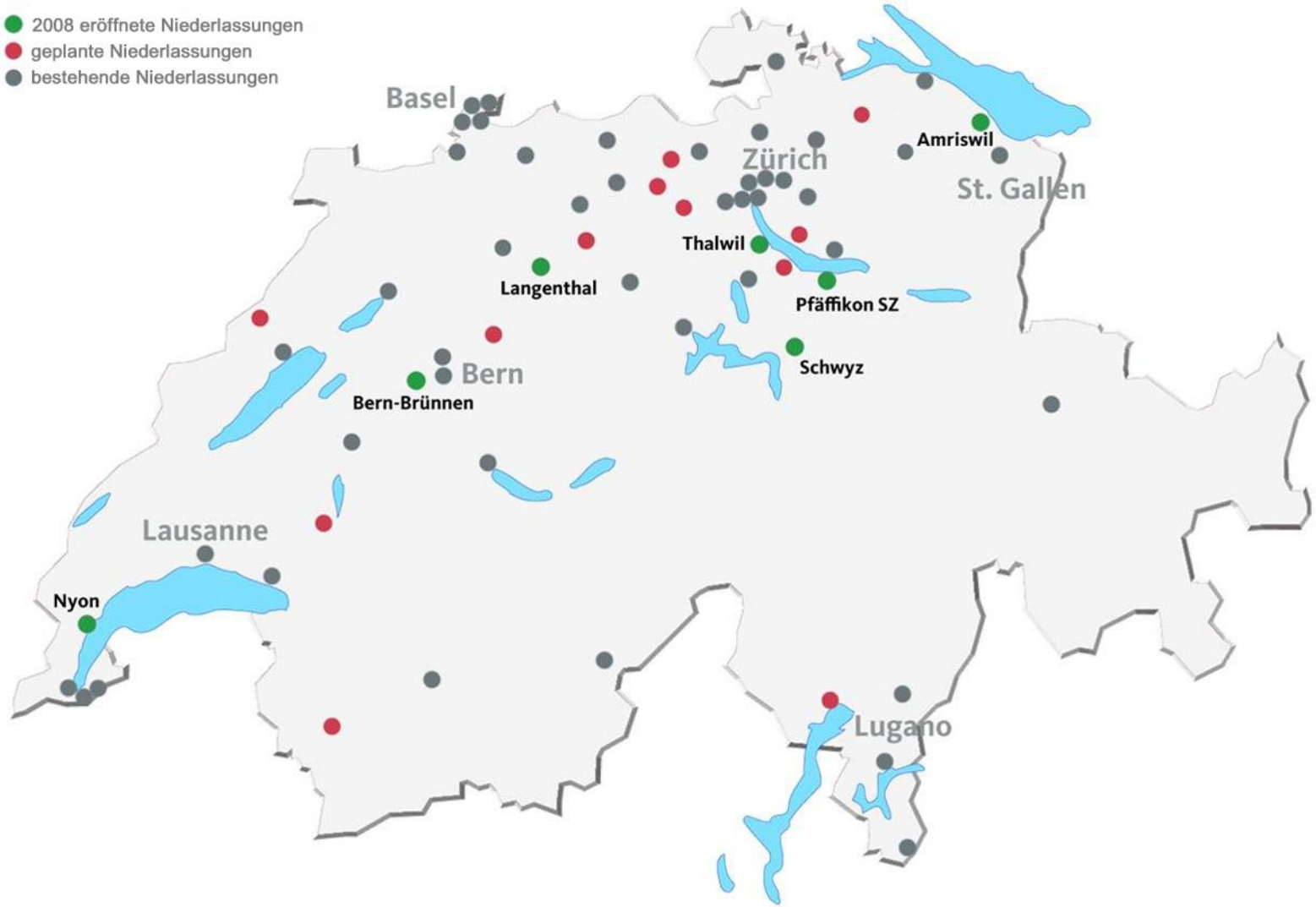
FINANZDIENSTLEISTUNG 2008

Migros Bank: Hypothekarentwicklung



FINANZDIENSTLEISTUNG 2008

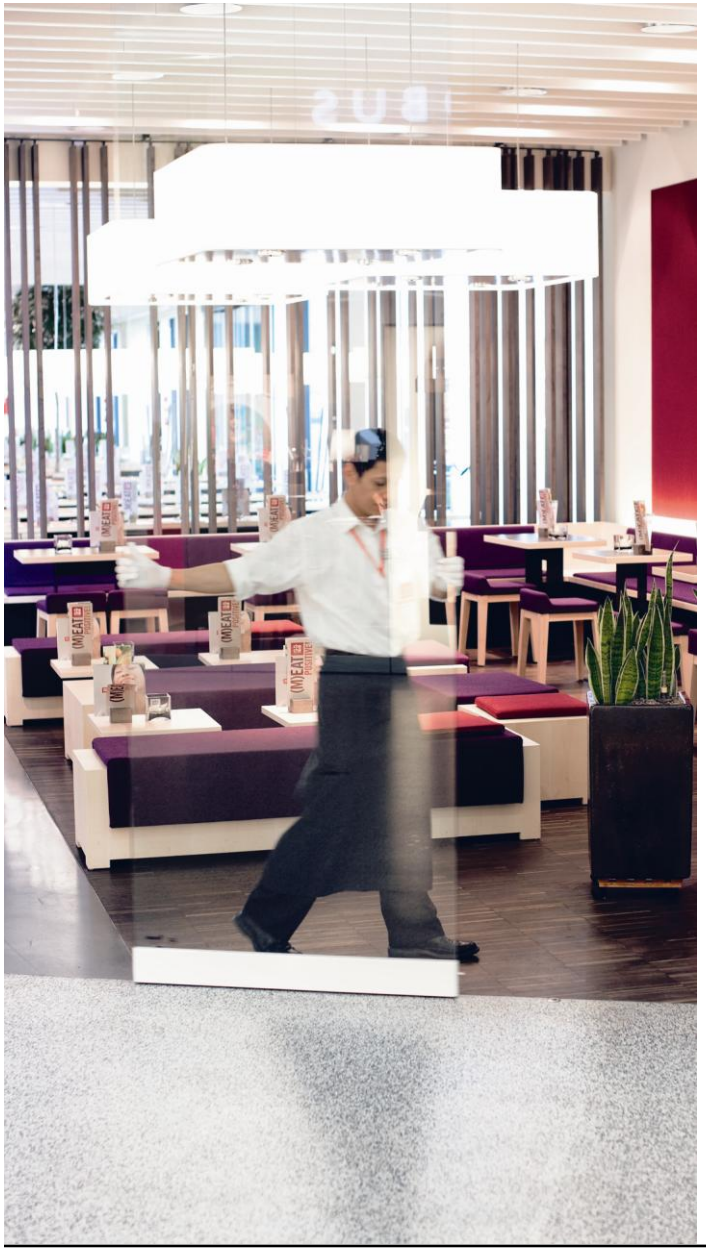
Migros Bank: Filialnetz



MIGROS-GRUPPE 2009

Start: Die ersten drei Monate

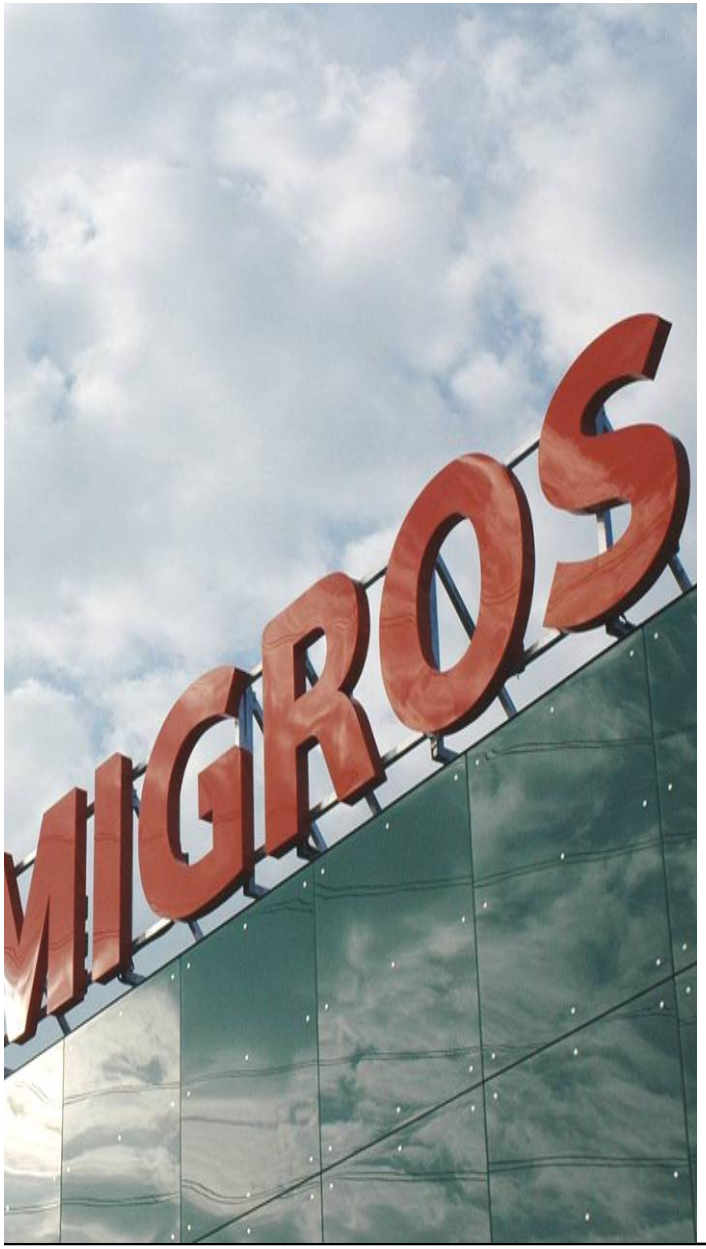
- → Die Teuerung auf den Food-Sortimenten ist rückläufig.
- → Verzögerter Start des Frühjahr-Modegeschäftes.
- → Insgesamt liegen die Umsätze in den ersten drei Monaten 2% über dem Vorjahr.
- → Genauere Angaben sind erst möglich, wenn die Entwicklung des Ostergeschäftes bekannt ist.



MIGROS-GRUPPE 2009

Ausblick

- 2009 ist ein Wachstum von 2% geplant.
- Die Teuerung wird im Non Food erneut negativ, bei den Food-Produkten gering sein.
- Die Migros investiert in den nächsten drei Jahren über 5 Mrd. CHF in der Schweiz.



FAZIT

- Das operative Ergebnis ist sehr gut. Wir konnten uns im Vergleich zum Vorjahr erneut steigern und haben somit eine gesunde Basis, um für unsere Kundinnen und Kunden den Preiskampf zu führen.
- Markanter Anstieg der Marktanteile im Food dank starkem Wachstum bei den Genossenschaften und bei Denner.
- Die Migros ist im Internetverkauf klar die Nummer 1 und wird diese Führungsposition weiterhin stark ausbauen.
- Im Convenience-Geschäft wird migrolino stark expandieren. Die Zusammenarbeit mit Shell entwickelt sich sehr erfreulich.
- Die Migros investiert in den nächsten drei Jahren über 5 Mrd. CHF und bekennt sich damit zum Standort Schweiz.

MIGROS BILANZ-MEDIENKONFERENZ 31. März 2009

Migros-Gruppe I Joerg Zulauf I Leiter Departement Finanzen

Anatole Taubman: „Ich bin leidenschaftlicher Migros-Fan.“

MIGROS-GRUPPE 2008

Wichtige Kennzahlen – eine gesunde Gruppe

MIGROS

TÄGLICH BESSER LEBEN

in Mio. CHF	**2008**	2007	Veränd.
Gruppenertrag	**25‘750**	22‘697	3‘053
EBITDA	**2‘097**	2‘018	79
in % des Gruppenertrages	8,1	8,9	
EBIT	**1‘113**	1‘043	70
in % des Gruppenertrages	4,3	4,6	
Finanzergebnis	**- 203**	- 46	- 157
Gruppengewinn	**701**	801	- 100
in % des Gruppenertrages	2,7	3,5	
Eigenkapital	**12‘258**	11‘639	619
in % der Bilanzsumme	25,1	24,9	
Investitionen	**1‘674**	1‘421	253

MIGROS-GRUPPE 2008

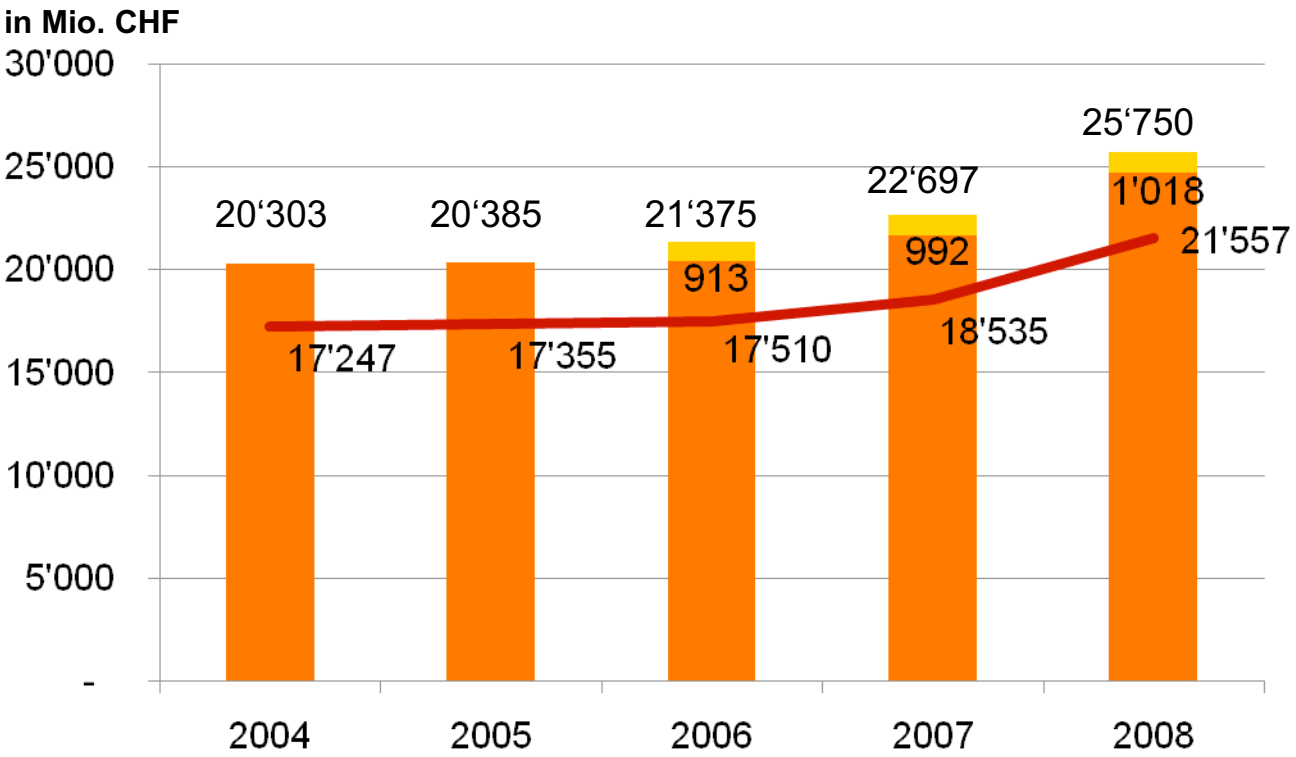
Erfolgsrechnung – Einfluss von Denner

in Mio. CHF	2008	%	2007	%
Ertrag vor Finanz-DL[1]-Ertrag	**24‘732**	96,0	**21‘706**	95,6
Ertrag aus Finanz-DL	**1‘018**	4,0	**991**	4,4
Total Ertrag	**25‘750**	100,0	**22‘697**	100,0
Material- und DL-Aufwand	**15‘415**	59,9	**12‘907**	56,9
Aufwand für Finanz-DL	**510**	2,0	**446**	2,0
Personalaufwand	**4‘901**	19,0	**4‘653**	20,5
Abschreibungen	**984**	3,8	**975**	4,3
Andere Aufwendungen	**2‘827**	11,0	**2‘672**	11,8
EBIT	**1‘113**	4,3	**1‘043**	4,6
Finanz-/übriges Ergebnis	**- 203**	- 0,8	**- 46**	- 0,2
Steuern	**- 209**	- 0,8	**- 196**	- 0,9
Gruppengewinn	**701**	2,7	**801**	3,5

[1] Dienstleistungen

MIGROS-GRUPPE 2008

Gruppenertrag über 5 Jahre



Wachstum über 5 Jahre:
+ 27%
+ 5,4 Mrd. CHF

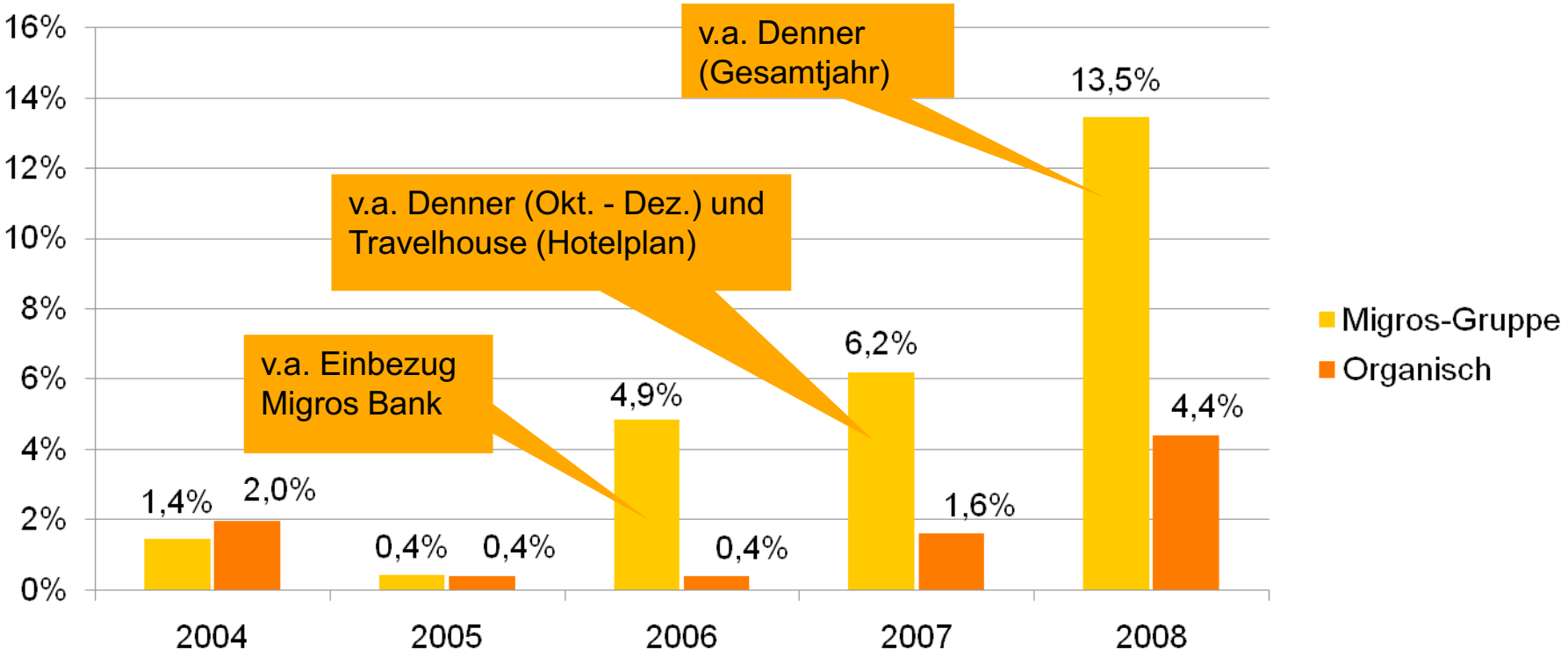
Nettoumsatz ohne Finanzdienstleistung

Finanzdienstleistung

Detailumsatz Migros

MIGROS-GRUPPE 2008

Ertragsentwicklung: Auswirkungen von Zu- und Verkäufen von Unternehmen



MIGROS-GRUPPE 2008

Operative Kosten

in Mio. CHF	Migros-Gruppe	Handel/ Industrie[1)]	Finanz-DL[1)]
Personalaufwand	**4‘901**	**4‘746**	**155**
in % zu 2007	5,3	5,2	7,9
Abschreibungen	**984**	**968**	**16**
in % zu 2007	0,9	0,6	26,4
Andere Aufwendungen	**2‘827**	**2‘704**	**129**
in % zu 2007	5,8	6,1	2,5
Total operative Kosten	**8‘712**	**8‘418**	**300**
in % zu 2007	5,0	4,9	6,3

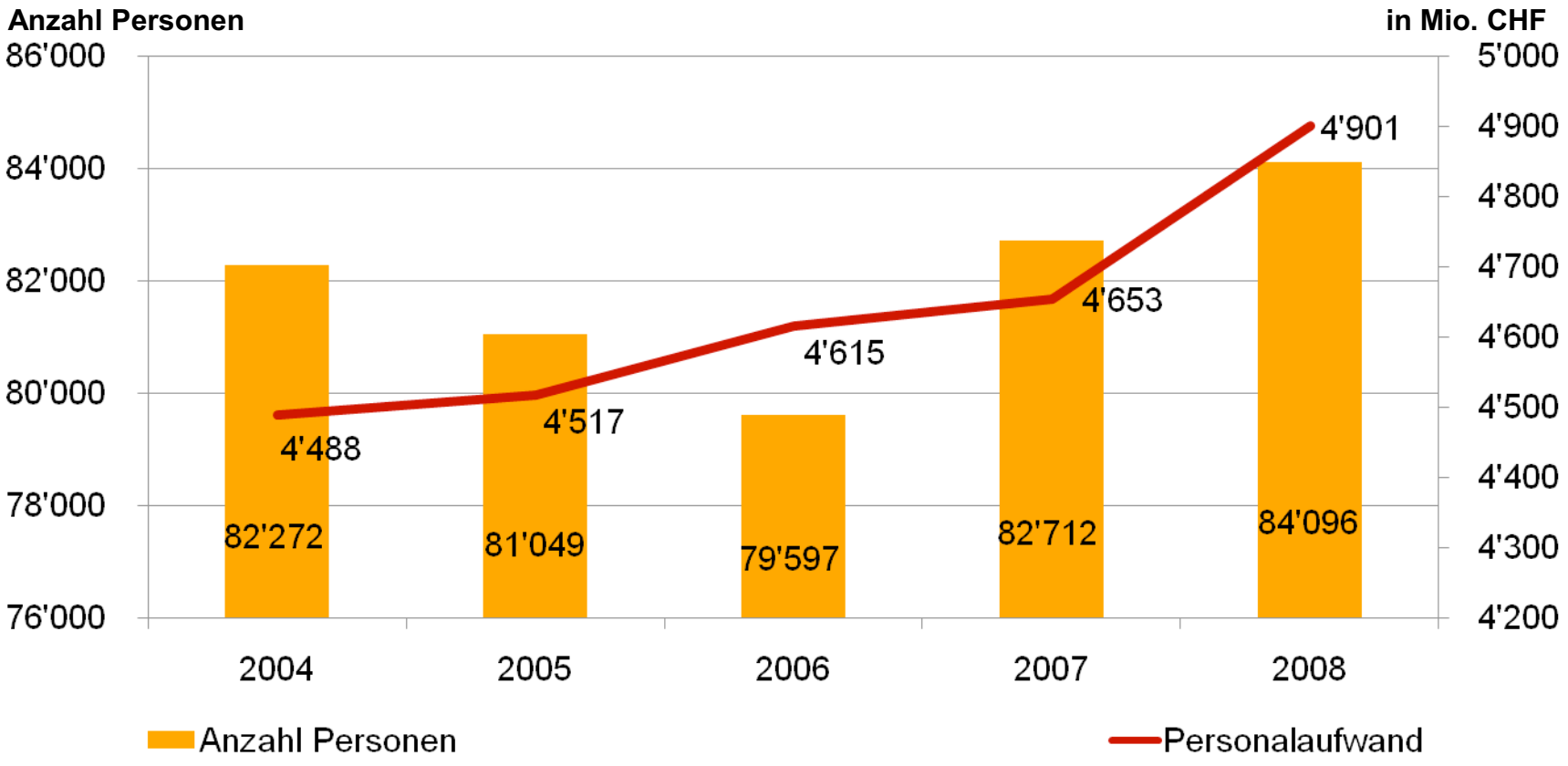
Einfluss von Denner zu Vorjahr

1) Vor Konsolidierung der Beziehungen (gilt für alle getrennten Darstellungen)

MIGROS-GRUPPE 2008

Personalbestand und -aufwand

72% der Nettowertschöpfung gehen an die Mitarbeitenden

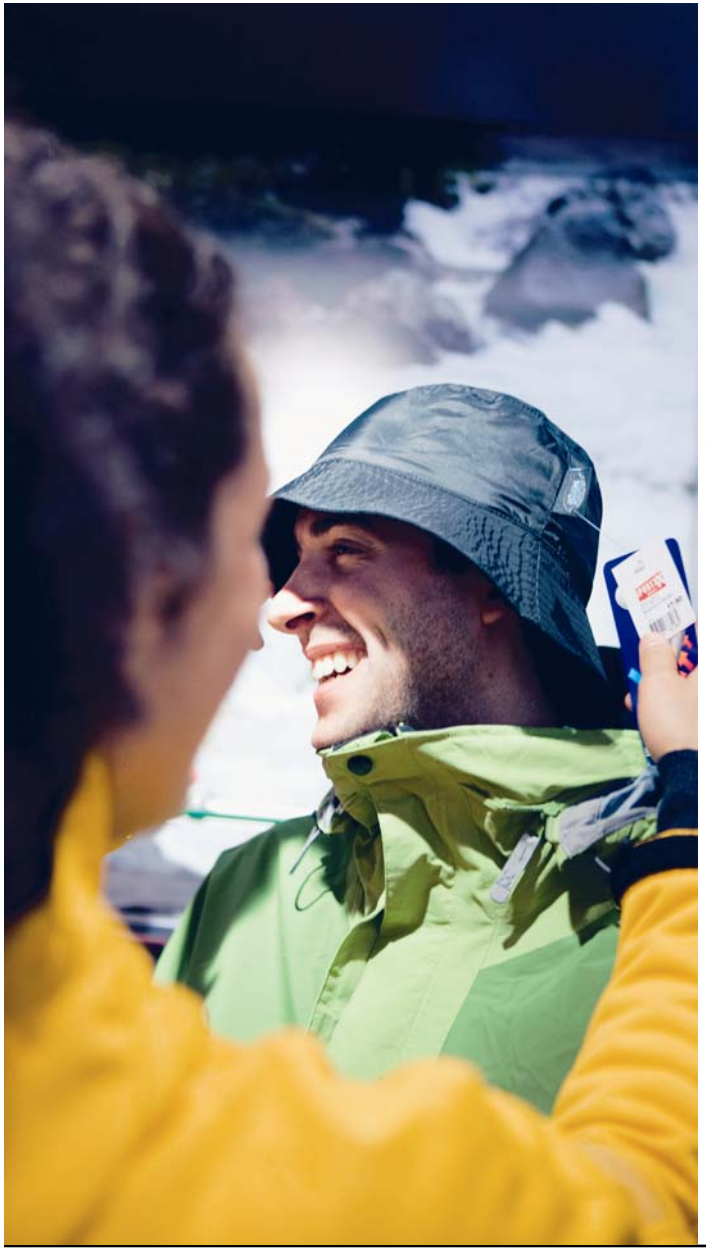


Ab 2006 inkl. Migros Bank, ab 2007 inkl. Denner

MIGROS-GRUPPE 2008

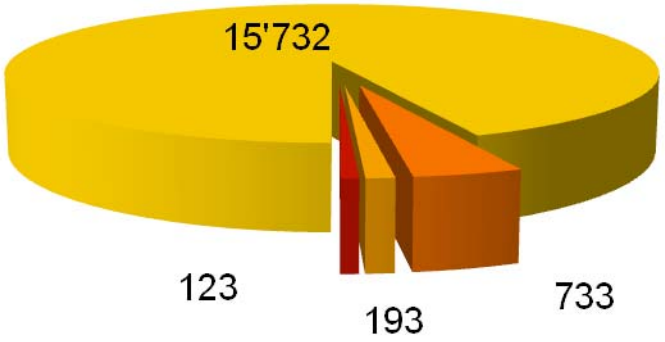
Kulturprozent

in Mio. CHF	2008	2007
Kultur	**27,6**	24,9
Bildung	**64,2**	63,5
Gesellschaft	**7,8**	7,2
Freizeit	**12,0**	8,9
Wirtschaft	**2,4**	2,5
Verwaltung	**5,7**	7,2
Sonderaufwendungen	**-**	13,1
Total	**119,7**	127,3
Total Ist-Aufwendungen	**119,7**	127,3
Total Soll-Aufwendungen gemäss Statuten	**117,9**	112,3
Mehr(+)- / Minderaufwand(-)	**+ 1,8**	+ 15,0



MIGROS-GRUPPE 2008
Situation der Pensionskassen

Vorsorgeverpflichtung nach IAS 19 in Mio. CHF



- Migros-Pensionskasse
- Globus-Pensionskasse
- Denner-Pensionskasse
- Übrige Vorsorgeeinrichtungen (u.a. Hotelplan UK Pension Scheme)

Deckung	MPK
IAS 19	94,0 %
BVG	97,1 %

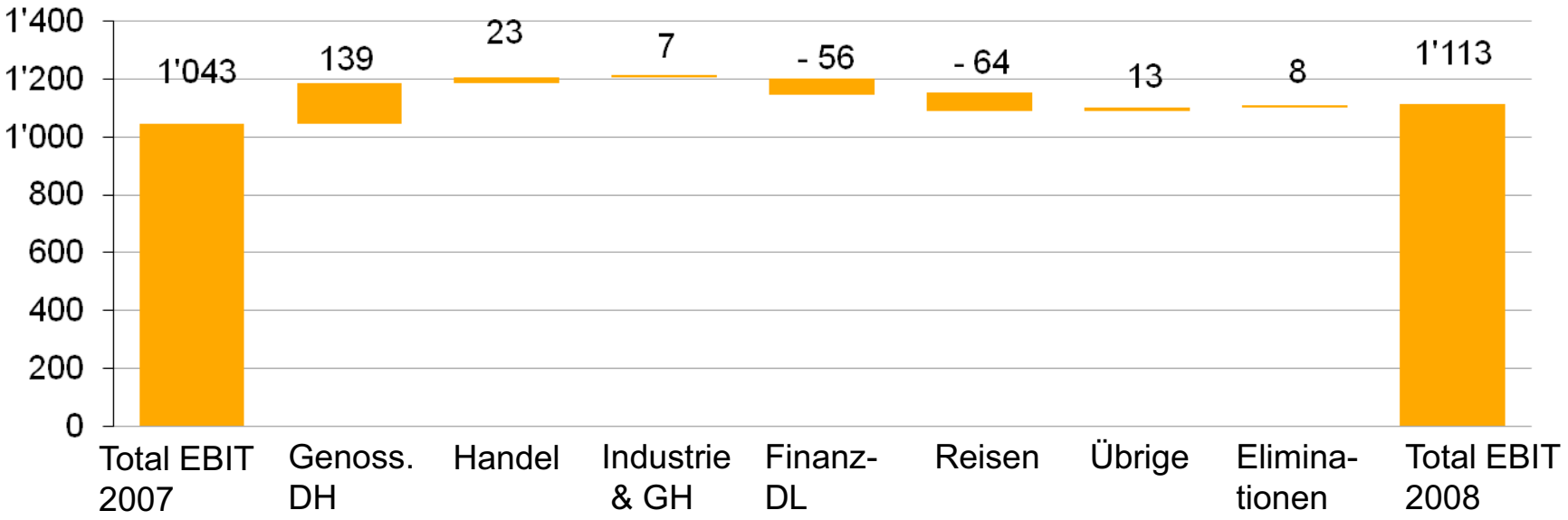
IAS 19-Deckungsstatus und BVG-Deckungsgrad weichen aufgrund unterschiedlicher zugrundeliegender Berechnungsmethoden voneinander ab.

MIGROS-GRUPPE 2008

EBIT-Veränderung zu Vorjahr

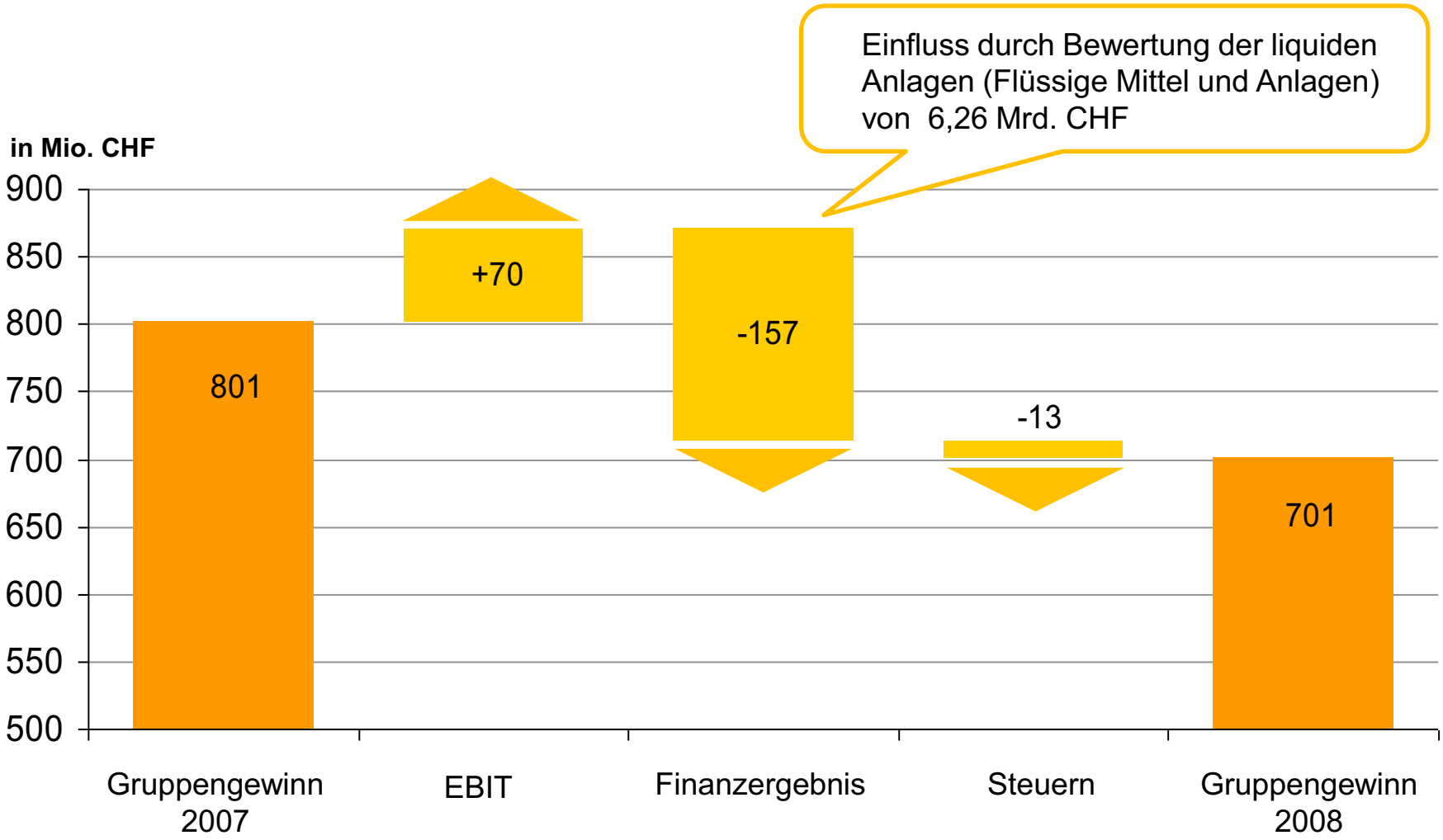
Reflektiert die wirtschaftliche Situation im Jahr 2008

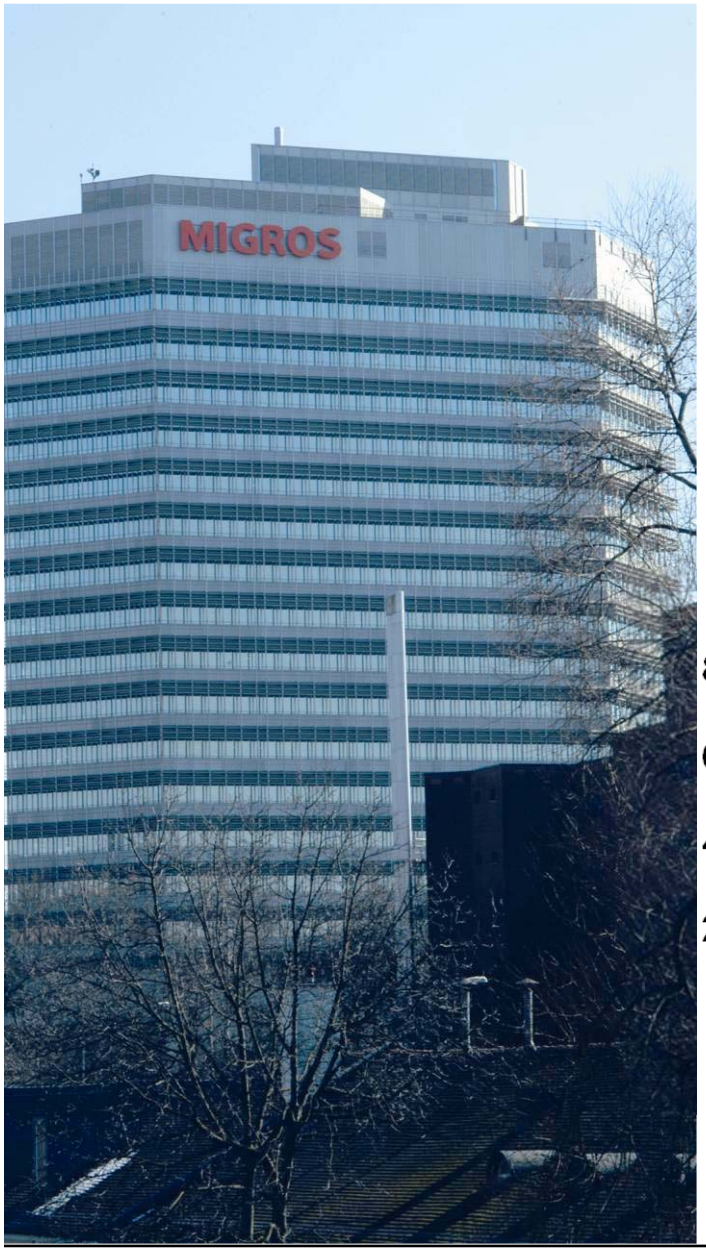
in Mio. CHF



MIGROS-GRUPPE 2008

Entwicklung Gruppengewinn

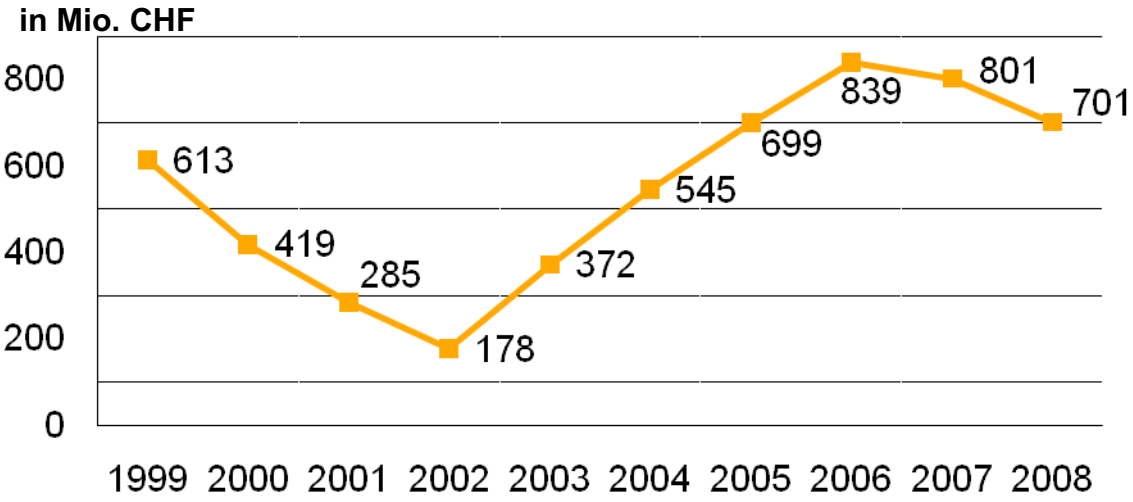




MIGROS-GRUPPE 2008

Gruppengewinn über 10 Jahre

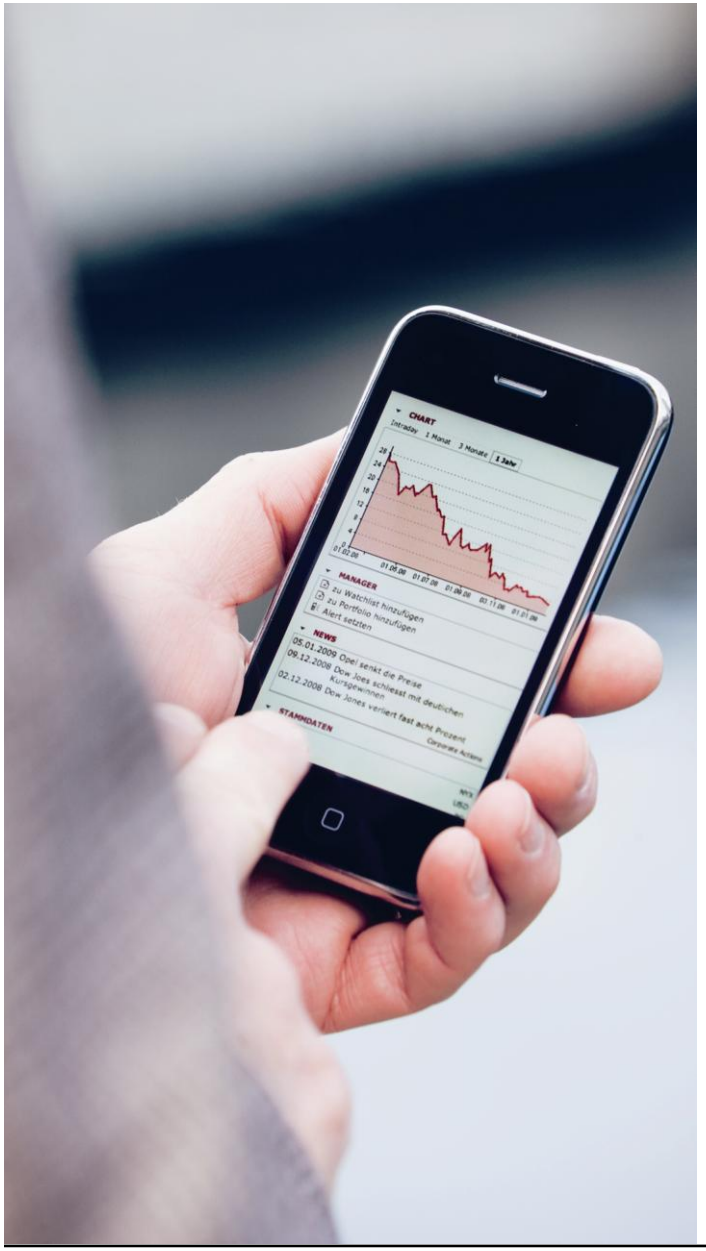
Drittbestes Jahr der Migros trotz widriger Verhältnisse in den Finanzmärkten.



MIGROS-GRUPPE 2008

Bilanz Aktivseite

in Mio. CHF	2008	%	2007	%	
Flüssige Mittel	**3‘149**	6,5	2‘835	6,1	↗
Forderungen	**996**	2,0	1‘315	2,8	↘
Hypothekarforderungen	**26‘477**	54,3	24‘890	53,3	↗
Vorräte	**2‘094**	4,3	2‘041	4,4	↗
Finanzanlagen	**3‘124**	6,4	3‘423	7,3	↘
Sachanlagen	**11‘214**	23,0	10‘638	22,8	↗
Immaterielle Anlagen	**1‘191**	2,4	1‘073	2,3	↗
Andere Aktiven	**502**	1,0	517	1,1	↘
Bilanzsumme	**48‘747**	100,0	46‘732	100,0	↗



MIGROS-GRUPPE 2008

Liquide Mittel

in Mio. CHF	Migros-Gruppe		Handel/ Industrie		Finanz-DL	
	2008	**2007**	2008	2007	2008	2007
Flüssige Mittel	**3‘149**	**2‘835**	1‘463	1‘758	2‘034	1‘204
Forderungen gg. Banken	**91**	**391**	135	359	-	130
Finanzanlagen	**3‘022**	**3‘323**	1‘067	943	1‘955	2‘380
	6‘262	**6‘549**	2‘665	3‘060	3‘989	3‘714

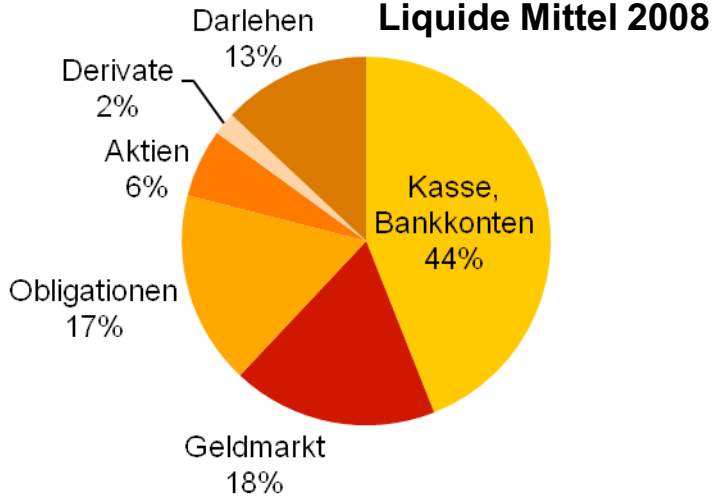
Leicht reduzierter Bestand zu Vorjahr, aber auf hohem Niveau. Keine Ausfallverluste im Jahr 2008, aber nicht realisierte Buchverluste auf Obligationen und Aktienbeständen – ausgebautes, zeitgerechtes Risikomanagement und Treasury-Politik sind vorhanden.

MIGROS-GRUPPE 2008

Bewirtschaftung Liquide Mittel

in Mio. CHF	Handel/Industrie	
	2008	2007
Flüssige Mittel	**1‘463**	1‘758
Forderungen gg. Banken	**135**	359
Finanzanlagen	**1‘067**	943
	2‘665	3‘060

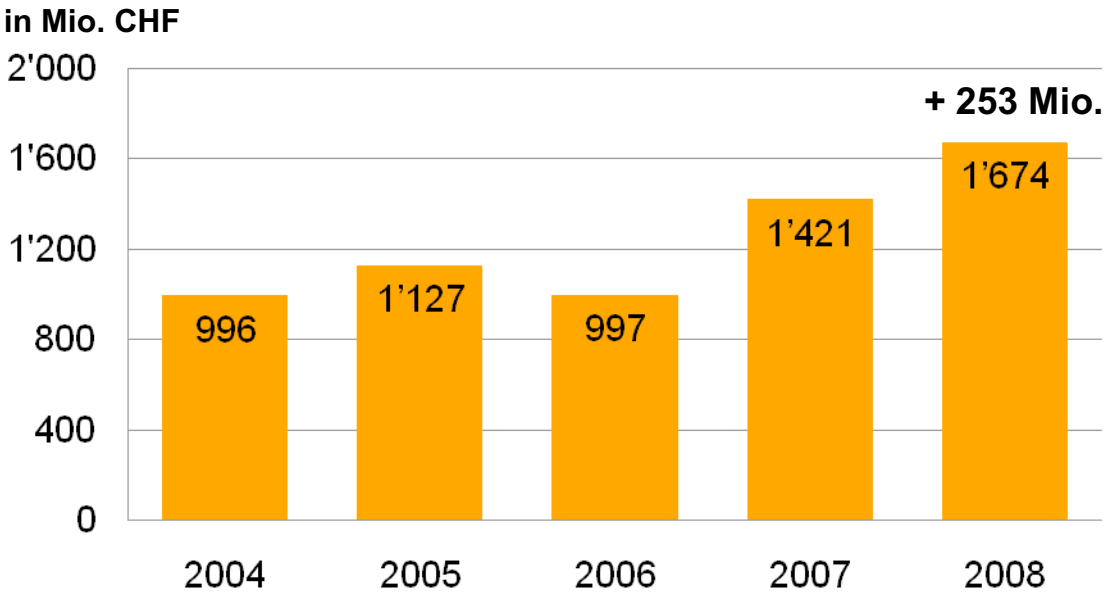
Liquide Mittel 2008



MIGROS-GRUPPE 2008

Entwicklung Investitionen

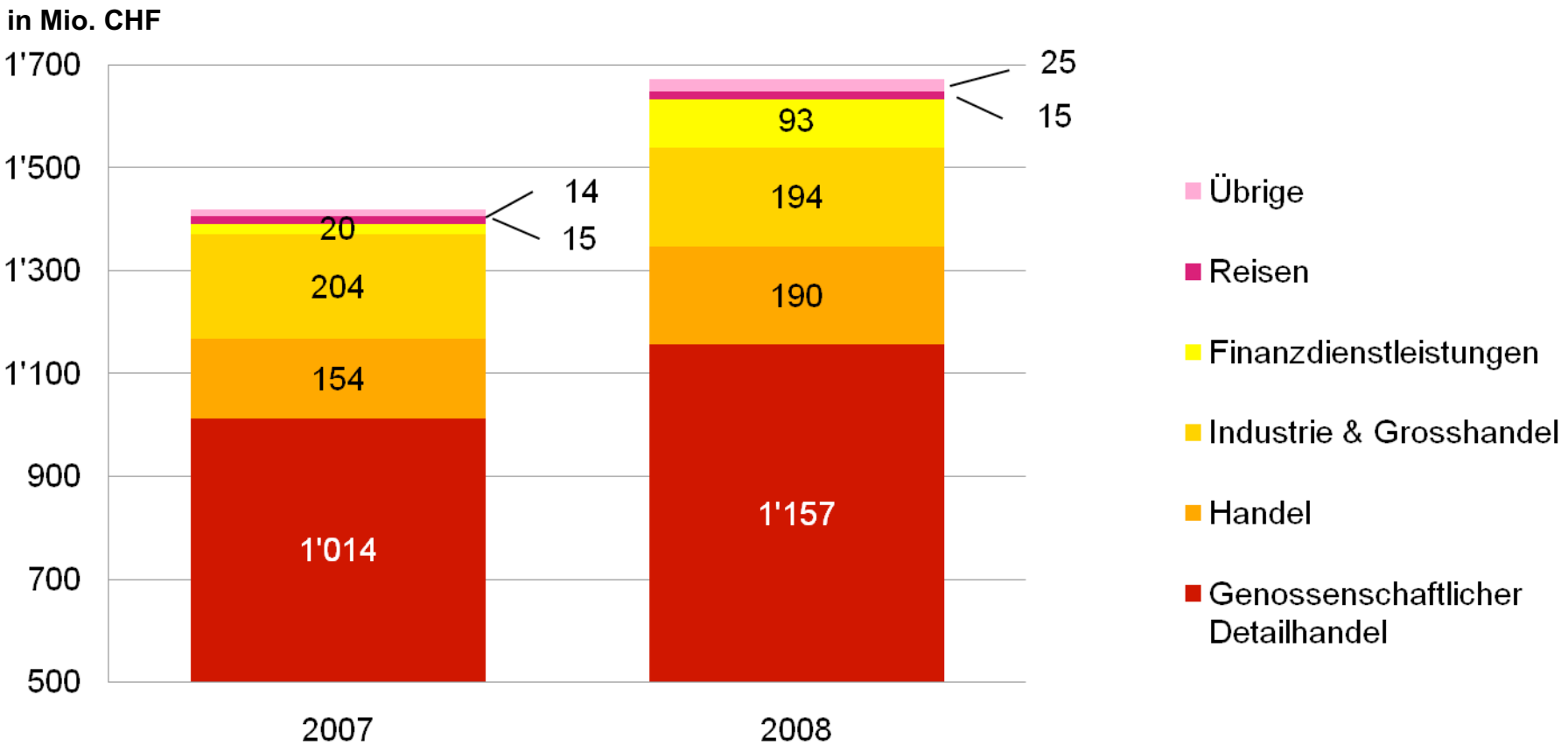
Grösster privater Investor in der Schweiz



Investitionen total: 6,2 Mrd. CHF

MIGROS-GRUPPE 2008

Investitionen nach Geschäftsfeldern



MIGROS-GRUPPE 2008

Finanzierung Handels- und Industriegeschäft

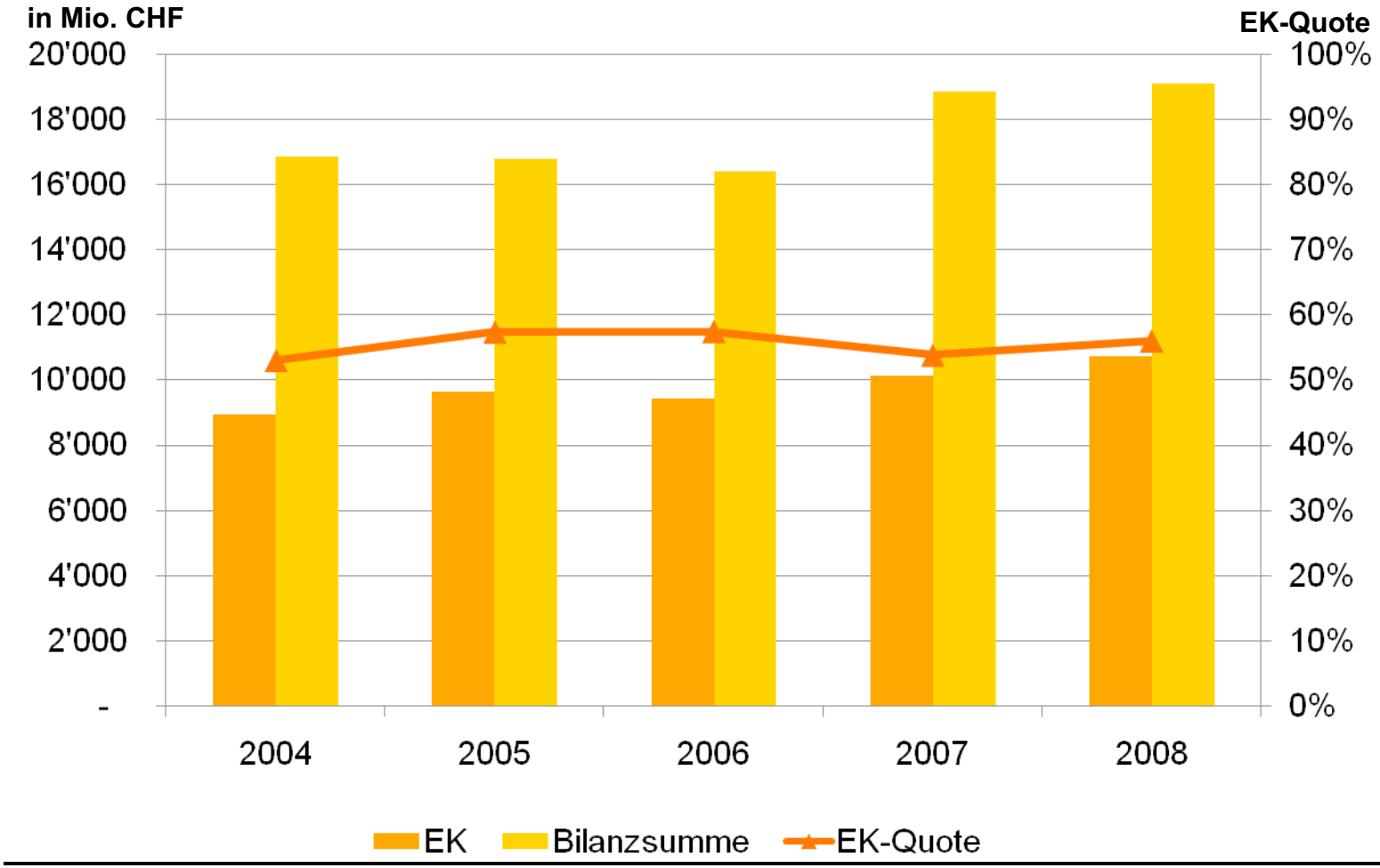
3 + 1-Säulen-Prinzip

Mittelherkunft	31.12.08 in Mio. CHF	31.12.08 in %	31.12.07 in Mio. CHF	31.12.07 in %	Veränd. in Mio. CHF
Banken	**1‘250**	**8%**	1‘311	9%	- 61
Institutionelle und Retailinvestoren	**644**	**4%**	992	7%	- 348
Mitarbeitende und Nahestehende	**2‘209**	**15%**	2‘129	15%	+ 80
Eigenfinanzierung	**10‘703**	**72%**	10‘139	70%	+ 564
Kapitalisierung	**14‘806**	**100%**	**14‘570**	**100%**	**+ 236**

MIGROS-GRUPPE 2008

Eigenkapital-Entwicklung Handels- und Industriegeschäft

Weiterhin solide Eigenkapital-Basis



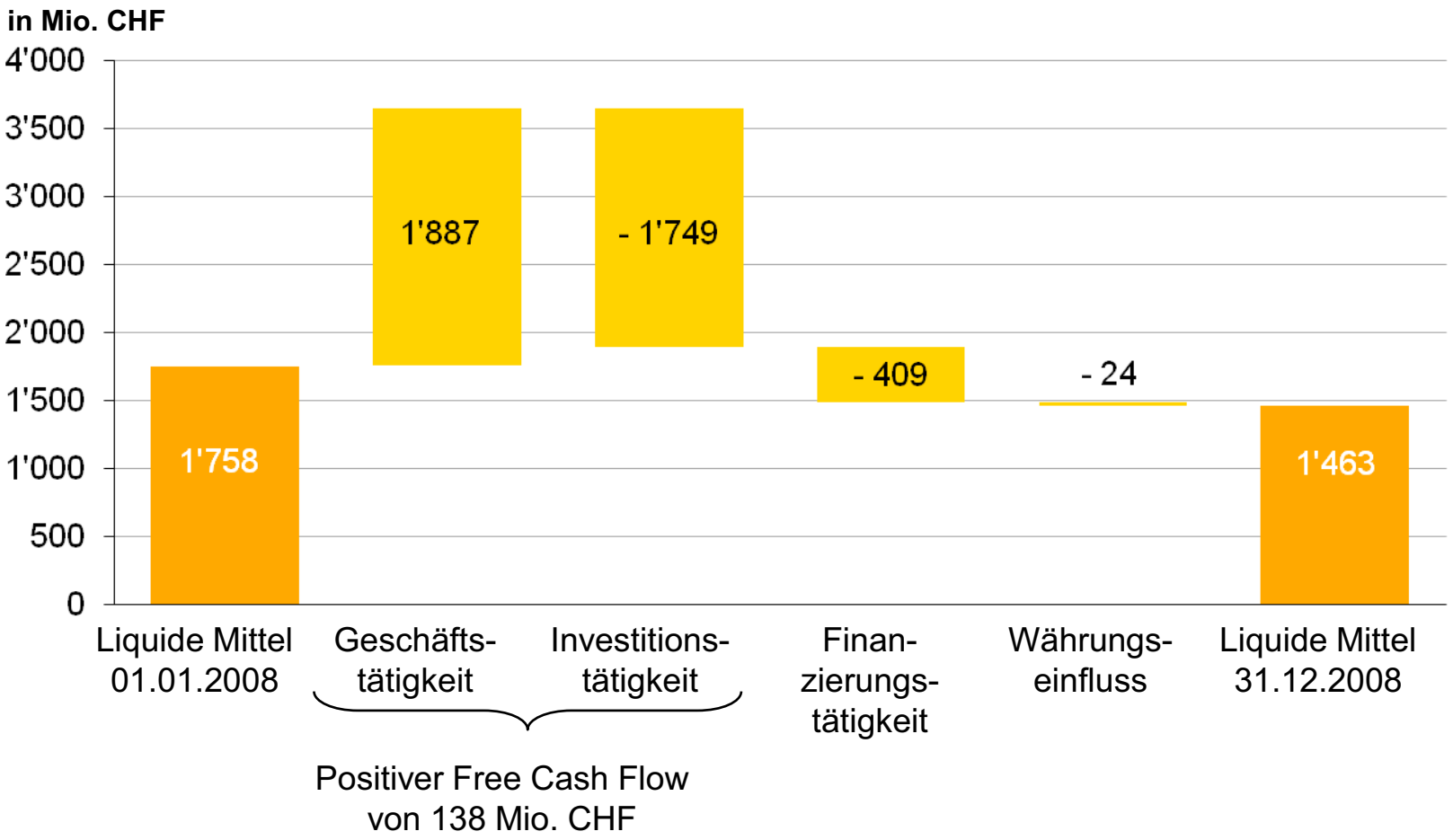
MIGROS-GRUPPE 2008

Bilanz Passivseite

in Mio. CHF	2008	%	2007	%	
Finanzverbindlichkeiten	**3‘481**	7,1	**3‘572**	7,6	↘
Kundeneinlagen und -verbindlichkeiten	**21‘114**	43,3	**19‘392**	41,5	↗
Rückstellungen	**120**	0,2	**99**	0,2	↗
Ausgegebene Schuldtitel	**7‘031**	14,4	**7‘341**	15,7	↘
Ertragssteuerverbindlichkeiten	**1‘477**	3,0	**1‘411**	3,0	↗
Andere Verbindlichkeiten	**3‘266**	6,7	**3‘278**	7,0	↘
Eigenkapital	**12‘258**	25,1	**11‘639**	24,9	↗
Bilanzsumme	**48‘747**	100,0	**46‘732**	100,0	↗

MIGROS-GRUPPE 2008

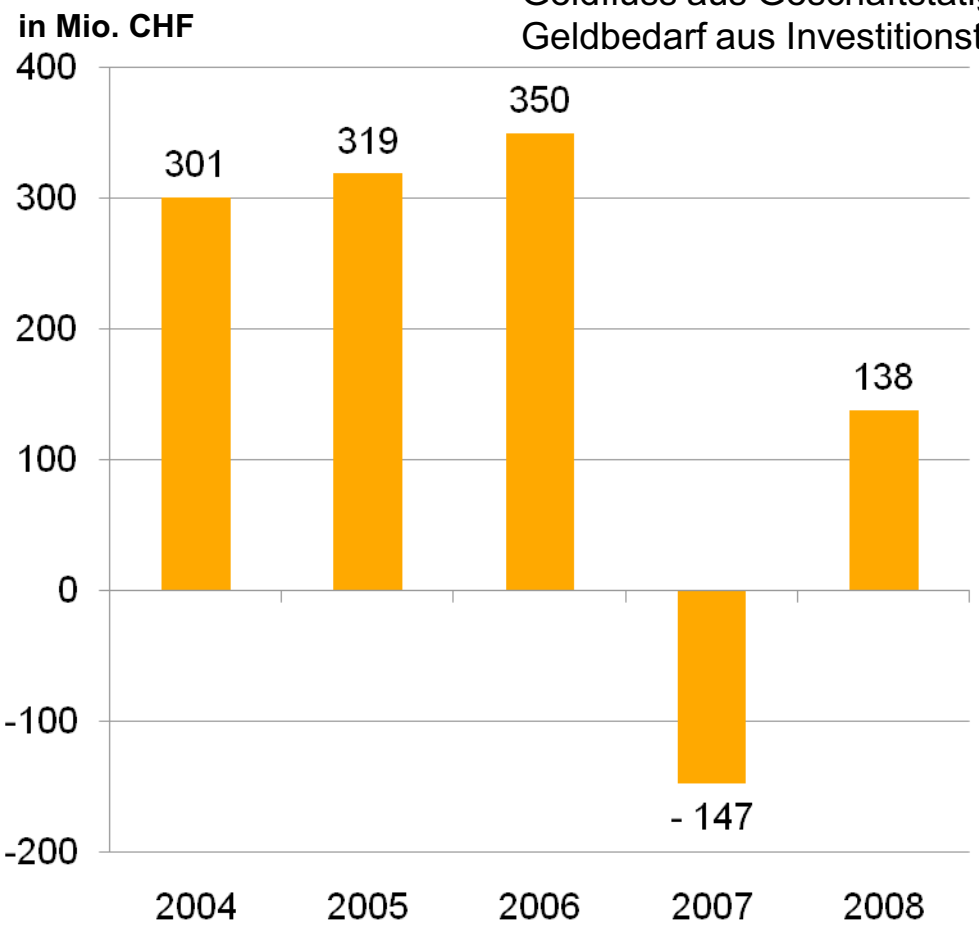
Geldfluss Handels- und Industriegeschäft

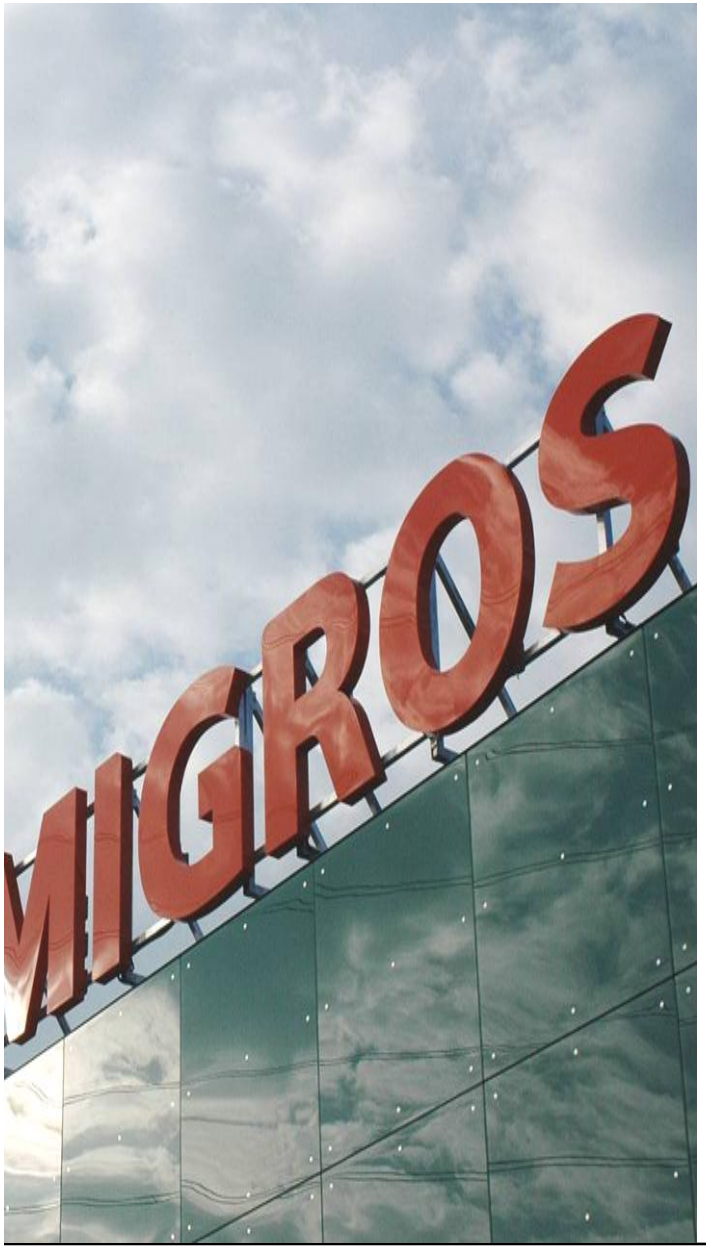


MIGROS-GRUPPE 2008

Free Cash Flow über 5 Jahre Handel/Industrie

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ./.
Geldbedarf aus Investitionstätigkeit





MIGROS-GRUPPE 2008

Fazit

1. Die Migros hat 2008 gut gearbeitet.

2. Der Migros sind die verschiedenen Risiken bekannt. Diese werden überwacht und laufend neu beurteilt.

3. Die wirtschaftlich widrigen Umstände haben zu keinen nachhaltigen Ausfällen geführt.

4. Es konnte zusätzlicher Free Cash Flow im Handels- und Industriegeschäft wie auch in der Migros Bank generiert werden.

5. Die Finanzierung ist ausgewogen und optimiert.

6. Die Eigenkapitalbasis ist weiterhin sehr stark.

7. Die Migros hat das drittbeste Ergebnis in ihrer langen Geschichte erzielt.

MIGROS BILANZ-MEDIENKONFERENZ 31. März 2009

Migros-Gruppe I Oskar Sager I Leiter Departement Marketing

Anatole Taubman: „Ich bin leidenschaftlicher Migros-Fan.“

PREIS-LEISTUNG – EINFACHHEIT

Migros ist und bleibt Preis-Leistungs-Sieger

- Aktuelle Preisvergleiche auf Einzelartikelebene spiegeln nicht die Situation im Gestell und im Warenkorb des Kunden wider.
- Entscheidend ist, was der Konsument tatsächlich kauft und was er für diesen Einkaufskorb an der Kasse bezahlt.
- Daher hat das unabhängige Marktforschungsinstitut GfK eine umfassende Preisanalyse durchgeführt.
- Total wurden dabei 427 Warengruppen einbezogen und diese nach ihrem Umsatz gewichtet. Hinter dem Vergleich stehen 28‘000 Artikel.
- Unter Berücksichtigung der Durchschnittspreise aller Warengruppen zeigt die GfK-Studie folgende Resultate:

PREIS-LEISTUNG – EINFACHHEIT

Migros ist und bleibt Preis-Leistungs-Sieger

- Resultat Analyse März 2009:
  Der Kunde kauft bei der Migros im Schnitt um 13% günstiger ein als beim Hauptkonkurrenten.*
- Beim täglichen Einkauf von Lebensmitteln können die Kunden der Migros besonders viel sparen.

Sortiment	Umsatz Migros 2008 (Mio. CHF)	Anzahl Artikel	günstiger bei Migros
Frische	5‘730	15‘443	9%
Food	2‘001	7‘852	21%
Near-Food	557	5‘168	24%
Total	**8‘288**	**28‘463**	**13%**

*GfK Switzerland: Analyse Preisniveau, März 2009; Januar - Dezember 2008.

PREIS-LEISTUNG – EINFACHHEIT

Migros ist und bleibt Preis-Leistungs-Sieger

→ Beispiele Preisvergleiche von umsatzstarken Warengruppen.

Sortimentskategorie	Umsatz Migros 2008 (Mio. CHF)	Anzahl Artikel	günstiger bei Migros
Schweinefleisch, frisch	265	1‘003	10%
Rindfleisch, frisch	200	802	12%

*GfK Switzerland: Analyse Preisniveau, März 2009; Januar – Dezember 2008. Auszug aus den 20 Kategorien mit dem höchsten Umsatzanteil